Städtisches
KRANKENHAUS KIEL

# Qualitätsbericht 2023

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGBV für das Berichtjahr 2023

Kiel. Sailing.City.

**Liebe Leser*in,**

ein notwendiger Klinikaufenthalt kann bei Patient*innen und ihren Angehörigen viele Fragen, Sorgen und eventuell Ängste hervorrufen.

Vertrauen, Qualität und Verantwortung sind neben einer modernen medizinischen Versorgung und pflegerischen Betreuung entscheidende Kriterien bei der Wahl der bestmöglichen Klinik.

Das Städtische Krankenhaus Kiel und seine über 2.000 Mitarbeiter*innen bieten Ihnen eine erstklassige medizinische Versorgung, um bereits im Vorfeld all Ihre Fragen verständlich und transparent zu beantworten.

Diese Transparenz spiegelt sich auch in unserem aktuellen Qualitätsbericht wider. Dieses umfassende Dokument gibt Ihnen einen detaillierten Einblick in die Struktur und das Leistungsangebot des Krankenhauses.

Als regionales und gemeinnütziges Krankenhaus nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber unseren Patient*innen und auch Mitarbeiter*innen sehr ernst.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom SKK

**Nicole Schröder**
(Geschäftsführerin)

**Dr. Roland Ventzke**
(Geschäftsführer)

**PD Dr. Ullrich**
(Ärztlicher Direktor)

**Sabine Schmidt**
(Pflegedirektorin)

# Inhaltsverzeichnis


Einleitung

**A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
A-3a Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-4 [unbesetzt]
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-6 Weitere nichtmedizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen
A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-8.1 Forschung und akademische Lehre
A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen
A-9 Anzahl der Betten
A-10 Gesamtfallzahlen
A-11 Personal des Krankenhauses
A-11.1 Ärztinnen und Ärzte
A-11.2 Pflegepersonal
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik
A-11.3.1 Therapeutisches Personal
A-11.3.2 Genesungsbegleitung
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung
A-12.1 Qualitätsmanagement
A-12.1.1 Verantwortliche Person
A-12.1.2 Lenkungsgremium
A-12.2 Klinisches Risikomanagement
A-12.2.1 Verantwortliche Person
A-12.2.2 Lenkungsgremium
A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen
A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems
A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte
A-12.3.1 Hygienepersonal
A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene
A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen
A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie
A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden
A-12.3.2.4 Händedesinfektion
A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)
A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)
A-12.5.1 Verantwortliches Gremium
A-12.5.2 Verantwortliche Person
A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal
A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt
A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen
A-13 Besondere apparative Ausstattung

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V
A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe
A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung
A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung
A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Absatz 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

**B Struktur- und Leistungsdaten der Organisations-einheiten / Fachabteilungen**

**B-1 Klinik für Akut- und Notfallmedizin**
B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-1.4 [unbesetzt]
B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-1.11 Personelle Ausstattung
B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-1.11.2 Pflegepersonal
B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

**B-2 1. Medizinische Klinik - Kardiologie**
B-2.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-2.4 [unbesetzt]
B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-2.11 Personelle Ausstattung
B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-2.11.2 Pflegepersonal

**B-3 2. Medizinische Klinik - Hämatologie & Onkologie**
B-3.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-3.4 [unbesetzt]
B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-3.11 Personelle Ausstattung
B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-3.11.2 Pflegepersonal
B-3.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

**B-4 3. Medizinische Klinik - Gastroenterologie & Rheumatologie**
B-4.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-4.4 [unbesetzt]
B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-4.11 Personelle Ausstattung
B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-4.11.2 Pflegepersonal
**B-5 4. Medizinische Klinik - Pneumologie**
B-5.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-5.4 [unbesetzt]
B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-5.11 Personelle Ausstattung
B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-5.11.2 Pflegepersonal
**B-6 Chirurgische Klinik**
B-6.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-6.4 [unbesetzt]
B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-6.11 Personelle Ausstattung
B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-6.11.2 Pflegepersonal
B-6.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
**B-7 Viszeralmedizin**
B-7.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-7.4 [unbesetzt]
B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-7.11 Personelle Ausstattung
B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-7.11.2 Pflegepersonal
**B-8 Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin**
B-8.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-8.4 [unbesetzt]
B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-8.11 Personelle Ausstattung
B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-8.11.2 Pflegepersonal
**B-9 Frauenklinik**
B-9.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-9.4 [unbesetzt]
B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-9.11 Personelle Ausstattung
B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-9.11.2 Pflegepersonal
**B-10 Klinik für Urologie**
B-10.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-10.4 [unbesetzt]
B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-10.11 Personelle Ausstattung
B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-10.11.2 Pflegepersonal
**B-11 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**
B-11.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-11.4 [unbesetzt]
B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-11.11 Personelle Ausstattung
B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-11.11.2 Pflegepersonal
B-11.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
**B-12 Klinik für Geriatrie**
B-12.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-12.4 [unbesetzt]
B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-12.11 Personelle Ausstattung
B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-12.11.2 Pflegepersonal
B-12.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
**B-13 Physiotherapie**
B-13.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-13.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-13.4 [unbesetzt]
B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-13.11 Personelle Ausstattung
B-13.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-13.11.2 Pflegepersonal
B-13.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
**B-14 Radiologische Abteilung**
B-14.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-14.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-14.4 [unbesetzt]
B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-14.11 Personelle Ausstattung
B-14.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-14.11.2 Pflegepersonal
**B-15 Zentrallaboratorium**
B-15.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-15.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-15.4 [unbesetzt]
B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-15.11 Personelle Ausstattung
B-15.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-15.11.2 Pflegepersonal

**B-16 Institut für Pathologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)**
B-16.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-16.4 [unbesetzt]
B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-16.11 Personelle Ausstattung
B-16.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-16.11.2 Pflegepersonal
**B-17 Krankenhausapotheke**
B-17.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten
B-17.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-17.4 [unbesetzt]
B-17.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD
B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-17.11 Personelle Ausstattung
B-17.11.1 Ärztinnen und Ärzte
B-17.11.2 Pflegepersonal

## C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V
C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate
C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen (Mm-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V
C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr
C-5.2 Angaben zum Prognosejahr
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG) im Berichtsjahr
C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

## D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik
D-2 Qualitätsziele
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements
**Glossar**

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

| | |
|---|---|
| Name: | Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH |
| Institutionskennzeichen: | 260102434 |
| Weitere Institutionskennzeichen: | 260102434 |
| Standortnummer: | 772314000 |
| Standortnummer (alt): | 00 |
| Straße: | Chemnitzstr. 33 |
| PLZ / Ort: | 24116 Kiel |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 0 |
| Telefax: | 0431 / 1697 - 4131 |
| E-Mail: | info@krankenhaus-kiel.de |

### Ärztliche Leitung

| | |
|---|---|
| Name: | PD Dr. Sebastian Ullrich |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Chefarzt |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 1300 |
| Telefax: | 0431 / 1697 - 1302 |
| E-Mail: | 3med@krankenhaus-kiel.de |

### Pflegedienstleitung

| | |
|---|---|
| Name: | Sabine Schmidt |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Pflegedirektorin |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 3601 |
| E-Mail: | sabine.schmidt@krankenhaus-kiel.de |

### Verwaltungsleitung

| | |
|---|---|
| Name: | Dr. Roland Ventzke |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Geschäftsführer |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 4000 |
| E-Mail: | roland.ventzke@krankenhaus-kiel.de |

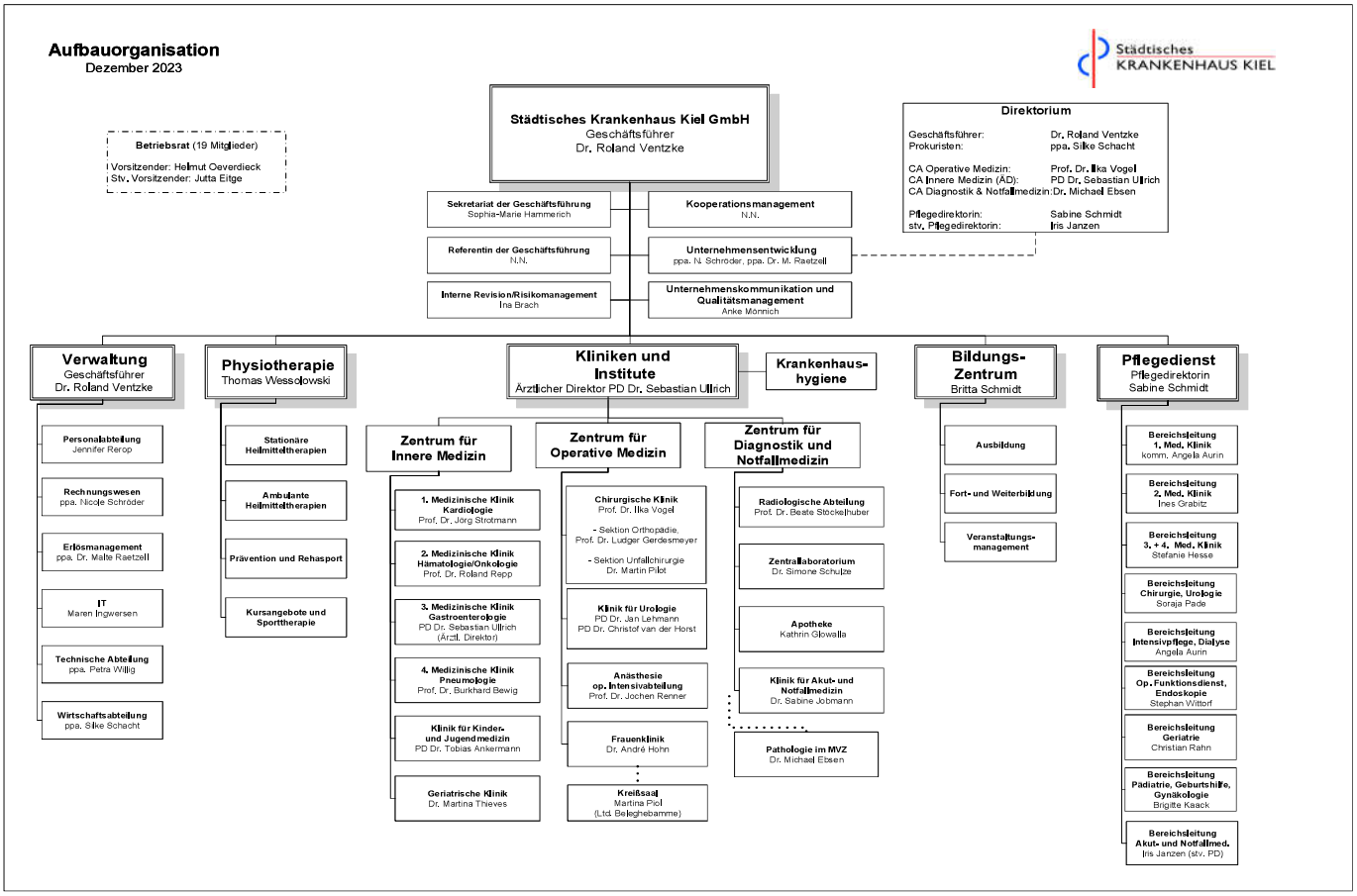
## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

| | |
|---|---|
| Träger: | Landeshauptstadt Kiel |
| Art: | öffentlich |
| Internet: | www.kiel.de |

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

| | |
|---|---|
| Akademisches Lehrkrankenhaus: | ja |
| Universität: | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel |

## A-3a Organisationsstruktur des Krankenhauses




## A-4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer A-4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| MP06 | Basale Stimulation | |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung | |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | Hospizlicher Gedanke im Krankenhaus |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/ Überleitungspflege | |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/ Primary Nursing/Bezugspflege | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/Präventions-kurse | Nichtraucherkurse und Betriebssport für Mitarbeiter |
| MP37 | Schmerztherapie/-management | |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | |
| MP51 | Wundmanagement | |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen | |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| MP01 | Akupressur | |
| MP02 | Akupunktur | |
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/ -seminare | |
| MP53 | Aromapflege/-therapie | |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie | |
| MP10 | Bewegungsbad/Wassergymnastik | |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie | |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) | |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie | |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage | |
| MP19 | Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik | |
| MP59 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/Konzentrationstraining | |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |
| MP23 | Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theater-therapie/Bibliotherapie | |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | |
| MP25 | Massage | |
| MP26 | Medizinische Fußpflege | |
| MP29 | Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie | |
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | Spielzimmer, Schulunterricht für Kinder mit längeren Kranken-hausaufenthalten durch ausgebildetete Lehrerin |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie | |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst | in Zusammenarbeit mit dem Tumor-zentrum am Universitäts-klinikum Schleswig-Holstein |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik | |
| MP36 | Säuglingspflegekurse | |
| MP62 | Snoezelen | |
| MP63 | Sozialdienst | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Onkologische Ambulanz Kinder-Schreiambulanz, Elternberatung, Begleitung verwaister Eltern, Kursangebot Familiale Pflege |
| MP05 | Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern | als Kursangebote für Babys von 1-6 Monaten und für Babys von 3-8 Monaten sowie für Kinder von 1,5 bis 4 Jahre als Spielerische Wassergewöhnung |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie | |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker | Patienten aus anderen Kliniken können ebenfalls an diesem Leistungsangebot teilnehmen. |
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien | |
| MP41 | Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern | |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | |
| MP43 | Stillberatung | |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie | |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | Patienten aus anderen Kliniken können an diesem Leistungsan-gebot ebenfalls teilnehmen |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädie-technik | |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen | |
| MP50 | Wochenbettgymnastik/Rückbildungs-gymnastik | Rückbildungsgymnastik im Wasser |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflege-einrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege/Tagespflege | |

## A-6 Weitere nichtmedizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| NM02 | Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer | als Wahlleistung oder bei medizinischer Indikation |
| NM03 | Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | als Wahlleistung oder bei medizinischer Indikation |
| NM05 | Patientenzimmer: Mutter-Kind-Zimmer | |
| NM10 | Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer | Steht auch als Familienzimmer zur Verfügung |
| NM11 | Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |
| NM07 | Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Rooming-in | |
| NM09 | Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) | |
| NM40 | Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | |
| NM49 | Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten | |

| Nr. | Leistungsangebot | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| NM60 | Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Zusammenarbeit mit Selbsthilfe-organisationen | |
| NM66 | Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen | |
| NM42 | Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Seelsorge/spirituelle Begleitung | |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

| | |
|---|---|
| Name: | Ragna Reddi |
| Funktion / Arbeitsschwer-punkt: | Schwerbehindertenvertretung |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 4511 |
| E-Mail: | ragna.reddi@krankenhaus-kiel.de |

### A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr. | Aspekt der Barrierefreiheit | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| BF06 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen: Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen | In den Altbauten besitzt nicht jedes Zimmer eine eigene rolstuhlgerechte Dusche, allerdings stehen hier auf den Stationsfluren entsprechende Duschen zur Verfügung. |
| BF08 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen: Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen | |
| BF09 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen: Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen) | In den Neubauten ist der Fahrstuhl rollstuhlgerecht gebaut. In den weiteren Gebäuden wird dieser Aspekt bei Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt. |
| BF10 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen: Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher | |
| BF11 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen: Besondere personelle Unterstützung | |
| BF15 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | Auf der geriatrischen Station sind bauliche und organisatorische Maßnahmen für die besonderen Bedüfrnisse von Menschen mit Demenz berücksichtigt worden. |

| Nr. | Aspekt der Barrierefreiheit | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| BF16 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | |
| BF17 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | |
| BF18 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Die OP Tische sind für Lasten bis 240kg ausgelegt Ebenfalls steht ein automatisches Transferboard für besonders schwere Patienten zur Verfügung. |
| BF19 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Es steht ein MRT mit einer größeren Öffnung von 70 cm Durchmesser zur Verfügung. |
| BF20 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Untersuchungs-einrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | |
| BF21 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | |

| Nr. | Aspekt der Barrierefreiheit | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| BF22 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung: Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | |
| BF23 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien: Allergenarme Zimmer | Die Zimmer für Chemo-therapiepatienten sind allergenarm. Die Belüftung erfolgt durch eine Lüftungsanlage und die Fenster sind nicht zu öffnen. |
| BF24 | Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien: Diätische Angebote | |
| BF25 | Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Dolmetscher-dienste | |
| BF26 | Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Behandlungs-möglichkeiten durch fremdsprachiges Personal | |
| BF29 | Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung: Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus | |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr. | Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten |
|---|---|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten |
| FL05 | Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien |

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen |
|---|---|
| HB15 | Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA) |
| HB10 | Hebamme und Entbindungspfleger |
| HB19 | Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner |
| HB17 | Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA) |

## A-9 Anzahl der Betten

Bettenzahl: 605

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:
Vollstationäre Fälle: 22.895
Teilstationäre Fälle: 615
Ambulante Fälle:
– Fallzählweise: 70.991
Fälle in StäB[1]: 0

[1] Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 234,65 | |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 233,1 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,55 | |
| – davon stationäre Versorgung | 222,6 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 11,45 | |
| Fachärztinnen und Fachärzte | 133,76 | |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 132,52 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,24 | |
| – davon stationäre Versorgung | 125,02 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 8,15 | |
| Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 0,59 | Coronaimpfung, Hygiene |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,59 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 0,59 | |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,59 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

[1] Angabe in Vollkräften

### A-11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

**Personal des Krankenhauses insgesamt**

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 381,92 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 355,08 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 26,84 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 369,67 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 12,25 | | |
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 57,16 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 56,9 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,26 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 56,03 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,13 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 18,36 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 15,86 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 2,5 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 18,36 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0,25 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,25 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,25 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 6,15 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 6,15 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 6,15 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 3,99 | 2 Jahre | staatl. geprüfte Pflege-assistenz |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 3,46 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,53 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 3,99 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 22,05 | 1 Jahr | auch Altenpflegehelfer/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 21,8 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,25 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 22,05 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 22,13 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 22,1 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,03 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 22,13 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 42 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 8,46 | 3 Jahre | auch Anästhesie-technische Asisstenzen |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 7,71 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,75 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 8,46 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 1,71 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,71 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,71 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 67,46 | 3 Jahre | auch Zahnmed.-Fachangestellte |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 67,46 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 60,27 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 4,05 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 56,14 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 55,87 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,27 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 56,14 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 0,4 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,4 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,4 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 0,27 | 2 Jahre | staatl. geprüfte Pflege-assistenz |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,27 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,27 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 2,78 | 1 Jahr | auch Altenpflegehelfer/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 2,78 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 2,78 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 4,02 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 4,02 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 4,02 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 8,29 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 7,54 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,75 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 8,29 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 1,33 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,33 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,33 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Medizinische Fachangestellte | 1,71 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,71 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,71 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

[1] Angabe in Vollkräften

## A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal und Genesungsbegleitung in Psychiatrie und Psychosomatik

### A-11.3.1 Therapeutisches Personal

| Therapeutisches Personal | Anzahl[1] |
|---|---|
| Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen | 5,05 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,05 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 5,05 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten | 6,47 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,47 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 6,47 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Kranken-gymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physio-therapeuten | 32,11 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 32,11 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 32,11 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

### A-11.3.2 Genesungsbegleitung

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl[1] | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| SP04 | Diätassistentin und Diätassistent | 1,25 | |
| | – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,25 | |
| | – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| | – davon stationäre Versorgung | 1,25 | |
| | – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl[1] | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| SP05 | Ergotherapeutin und Ergotherapeut | 6,47 | |
| | – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,47 | |
| | – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| | – davon stationäre Versorgung | 6,47 | |
| | – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| SP15 | Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister | 5,7 | |
| | – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,7 | |
| | – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| | – davon stationäre Versorgung | 5,7 | |
| | – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| SP55 | Medizinisch-technische Laboratoriums-assistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) | 28,56 | auch Bio.-techn. Ass. |
| | – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 28,56 | |
| | – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| | – davon stationäre Versorgung | 28,56 | |
| | – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| SP56 | Medizinisch-technische Radiologie-assistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) | 13,32 | |
| | – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 13,32 | |
| | – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| | – davon stationäre Versorgung | 13,32 | |
| | – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| SP21 | Physiotherapeutin und Physiotherapeut | 32,11 | |
| | – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 32,11 | |
| | – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| | – davon stationäre Versorgung | 32,11 | |
| | – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| SP23 | Diplom-Psychologin und Diplom-Psycho-loge | 5,05 | |
| | – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,05 | |
| | – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| | – davon stationäre Versorgung | 5,05 | |
| | – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| SP26 | Sozialpädagogin und Sozialpädagoge | 6,57 | |
| | – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,57 | |
| | – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| | – davon stationäre Versorgung | 6,57 | |
| | – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

[1] Angabe in Vollkräften

# A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

## A-12.1 Qualitätsmanagement

### A-12.1.1 Verantwortliche Person

| | |
|---|---|
| Name: | Anke Mönnich |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Leitung Qualitätsmanagement |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 4080 |
| E-Mail: | anke.moennich@krankenhaus-kiel.de |

### A-12.1.2 Lenkungsgremium

| | |
|---|---|
| Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: | Direktorium<br>Klinik- und Institutsleitungen<br>Qualitätsmanagementbeauftragte |
| Tagungsfrequenz: | halbjährlich |

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

| | |
|---|---|
| Name: | Kai Helbing |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Qualitätsmanagement / klinisches Risikomanagement |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 4086 |
| E-Mail: | kai.helbing@krankenhaus-kiel.de |

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

| | |
|---|---|
| Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: | Direktorium |
| Tagungsfrequenz: | jährlich |

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|---|---|---|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor | Name: OD Risikomanagement im SKK<br><br>Letzte Aktualisierung: 14.09.2022 |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen | |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen | |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement | Name: HA Notfallversorgung - Geltungsbereich OZ<br>Letzte Aktualisierung: 19.07.2023 |
| RM05 | Schmerzmanagement | Name: NES Schmerzmanagement akut<br>Letzte Aktualisierung: 27.10.2014 |
| RM06 | Sturzprophylaxe | Name: NES Sturzprophylaxe in der Pflege<br>Letzte Aktualisierung: 12.04.2022 |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z. B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Name: NES Dekubitusprophylaxe<br>Letzte Aktualisierung: 05.04.2022 |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|---|---|---|
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheits-entziehenden Maßnahmen | Name: OD FeM/ HA körperliche Fixierung<br>Letzte Aktualisierung: 20.02.2024 |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehl-funktionen von Geräten | Name: HA Reparaturanforderung für Betten<br>Letzte Aktualisierung: 08.09.2023 |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von inter-disziplinären Fallbesprechungen/ -konferenzen | Tumorkonferenzen<br>Mortalitäts- und Morbiditäts-konferenzen<br>Pathologiebesprechungen<br>Palliativbesprechungen<br>Qualitätszirkel |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungs-bögen | |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten | |
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) |
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen | Name: HA Patientenidentifikation<br>Letzte Aktualisierung: 03.10.2023 |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und post-operative Versorgung | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) |
| RM18 | Entlassungsmanagement | Name: HA Entlassungs- und Versorgungsmanagement<br>Letzte Aktualisierung: 13.02.2023 |

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|---|---|---|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrens-anweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor | Letzte Aktualisierung: 30.06.2021 |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen | Frequenz: halbjährlich |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehler-meldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | Frequenz: bei Bedarf |

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?
Ja, Tagungsfrequenz: monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
- Aktualisierung und Kommunikation des Risikokataloges zum klinischen Risiko-management
- Berücksichtigung der Risiken in der Patientenversorgung in den internen DIN ISO Audits

- Durchführung von Patientensicherheitsaudits (Umsetzung NES und Funktionsbereich OP) mit Hilfe der internen Auditor*innen des Pflegedienstes
- regelmäßige Veröffentlichung eines CIRS-Falls mit besonderer Relevanz

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme |
|---|---|
| EF14 | CIRS Health Care |

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?
Ja, Tagungsfrequenz: quartalsweise

Im Rahmen des 6-K-Verbundes treffen sich die Verantwortlichen für das Fehlermanagement in regelmäßigen Abständen.

Bei diesen Anwendertreffen findet ein intensiver Austausch über die Meldungen der einzelnen Häuser statt.

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

| | Anzahl[1] | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker | 2 | Gesamt: 0,55 VK Krankenhaushygieniker*in-Stabsstelle (0,25 VK) + Weiterbildungs-Assistent*in mit über 3 Jahren Berufserfahrung (0,30 VK), zusätzlich während der COVID 19-Pandemie Arzt/Ärztin in Weiterbildung (0,75 VK) |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte | 14 | |
| Hygienefachkräfte (HFK) | 4 | Gesamt 3,2 VK |
| Hygienebeauftragte in der Pflege | 49 | |

[1] Angabe in Personen

Hygienekommission: ja

**Vorsitzende / Vorsitzender**

| | |
|---|---|
| Name: | PD Dr. Sebastian Ullrich |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Ärztlicher Direktor, Chefarzt 3. Medizinische Klinik |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 1300 |
| E-Mail: | sebastian.ullrich@krankenhaus-kiel.de |

**Tagungsfrequenz der Hygienekommission**

Tagungsfrequenz: bei Bedarf

Die Tagungsfrequenz der Hygienekommission ist 3xjährlich und sie wird bei Bedarf zu aktuellen Anlässen umgehend einberufen.

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt: ja

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor: ja

| Der Standard thematisiert insbesondere | |
|---|---|
| Hygienische Händedesinfektion | ja |

| Der Standard thematisiert insbesondere | |
|---|---|
| Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum | ja |
| Beachtung der Einwirkzeit | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch | ja |

| | |
|---|---|
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor: | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert: | ja |

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

| | |
|---|---|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor: | ja |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst: | ja |
| Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygiene-kommission autorisiert: | ja |
| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor: | ja |

| Der Standard thematisiert insbesondere | |
|---|---|
| Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe | ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen / regionalen Resistenzlage) | ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe | ja |

| | |
|---|---|
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygiene-kommission autorisiert: | ja |
| Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jeder operierten Patientin und jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z. B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener / adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft: | ja |

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

| | |
|---|---|
| Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor: | ja |

| Der Standard thematisiert insbesondere | |
|---|---|
| Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) | ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmal-handschuhe)) | ja |

| Der Standard thematisiert insbesondere | |
|---|---|
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden | ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage | ja |
| Meldung an die Ärztin oder den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion | ja |

| | |
|---|---|
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygiene-kommission autorisiert: | ja |

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

| | |
|---|---|
| Der Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensiv-stationen wurde für das Berichtsjahr erhoben: | ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensiv-stationen: | 482 ml/Patiententag |
| Der Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemein-stationen wurde für das Berichtsjahr erhoben: | ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen: | 650 ml/Patiententag |
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen: | ja |

Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde der Händedesinfektionsmittelverbrauch auf den Intensivstationen und Allgemeinstationen nicht erhoben.

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| Der Standard thematisiert insbesondere | |
|---|---|
| Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke[1] | ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standort-spezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden) | ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen | ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten | ja |

[1] www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|---|---|---|
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND-KISS<br>NEO-KISS |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|---|---|---|
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen | MRSA Netzwerk<br>6-K-Verbund<br>Sana Infektionserfassungssystem |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten | |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen | |

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Nr. | Lob- und Beschwerdemanagement | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| BM01 | Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt | |
| BM02 | Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerde-bearbeitung, Beschwerdeauswertung) | HA Beschwerdemanagement<br>Letzte Aktualisierung: 09.04.2019 |
| BM03 | Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden | Ein Telefondienst in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr ist eingerichtet. Bei Bedarf kann ein Treffen vor Ort erfolgen. |
| BM04 | Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden | |
| BM05 | Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert | Die Rückmeldungen sollen möglichst innerhalb von 21 Tagen erfolgen. Bei voraussichtlich langfristiger Bearbeitungsdauer wird ein Zwischenbescheid verschickt. |
| BM06 | Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt | Stefanie Prinz<br>Beschwerdemanagement<br>Telefon: 0431 / 1697 - 7777<br>E-Mail: IhreMeinung@krankenhaus-kiel.de<br>Beschwerdemanagement<br>Telefon: 0431 / 1697 – 7777<br>E-Mail: IhreMeinung@krankenhaus-kiel.de |
| BM08 | Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden | Mit Hilfe der auf den Stationen ausgelegten Meinungskarten können diese anonym in die dafür vorgesehenen Postkästen eingeworfen werden. Des Weiteren können Lob, Anregung und Kritik per Mail, per Telefon oder auf dem Postweg entgegen genommen werden. |
| BM09 | Es werden regelmäßig Patienten-befragungen durchgeführt | In den zertifizierten Zentren werden kontinuierliche Patientenbefragungen durchgeführt. Zudem werden in besonderen Bereichen punktuell Befragungen durchgeführt. |

| Nr. | Lob- und Beschwerdemanagement | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| BM10 | Es werden regelmäßig Einweiser-befragungen durchgeführt | In den zertifizierten Zentren werden alle 3 Jahre regelhaft Einweiserbefragungen durchgeführt. Zudem werden in besonderen Bereichen punktuell Befragungen durchgeführt. |

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multi-professionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Die Arzneimittelkommission befasst sich regelmäßig mit dem Thema Arzneimittel-therapiesicherheit.

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

| | |
|---|---|
| Name: | Kathrin Glowalla |
| Funktion / Arbeitsschwer-punkt: | Apothekenleitung |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 3500 |
| Telefax: | 0431 / 1697 - 3503 |
| E-Mail: | kathrin.glowalla@krankenhaus-kiel.de |

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Apothekerinnen und Apotheker | 6 |
| Weiteres pharmazeutisches Personal | 16 |

[1] Angabe in Personen

Apotheker*innen: 4,14 VK
pharmazeutisch-kaufm. Assistent*innen: 5,48 VK
pharmazeutisch-techn. Assistent*innen: 5,70 VK

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|---|---|---|
| AS01 | Allgemeines: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen | |
| AS04 | Aufnahme ins Krankenhaus - inklusive Arzneimittelanamnese: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikations-plan, Nutzung einer Arzneimittelwissens-datenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen) | |

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|---|---|---|
| AS07 | Medikationsprozess im Krankenhaus: Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, das heißt strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware) | |
| AS08 | Medikationsprozess im Krankenhaus: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinik-Center®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®) | |
| AS09 | Medikationsprozess im Krankenhaus: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln | Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung<br>Zubereitung durch pharmazeutisches Personal<br>Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen |

## A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?
ja

### A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Es liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst:
nein

Es gibt eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Schutzkonzepts.

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h[1] | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|---|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | ☑ | |
| AA38 | Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | ☑ | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | ☑ | |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | ☑ | |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | ———[2] | |
| AA18 | Hochfrequenzthermotherapiegerät | Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik | ———[2] | |
| AA47 | Inkubatoren Neonatologie | Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten) | ☑ | |
| AA21 | Lithotripter (ESWL) | Stoßwellen-Steinzerstörung | ———[2] | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | ☐ | |
| AA23 | Mammographiegerät | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse | ———[2] | |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse) | ☑ | Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse, Plasmapherese |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz | Harnflussmessung | ———[2] | |
| AA69 | Linksherzkatheterlabor | Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße | ☐ | |

[1] 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt ([2] bei diesem Gerät nicht anzugeben)

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfall-strukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

## A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Teilnahme an der strukturierten Notfallversorgung: ja

Stufe der Notfallversorgung, welcher das Krankenhaus zugeordnet ist

- ☐ Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
- ☑ Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)
- ☐ Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)

Kommentar:

Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezial-versorgung (siehe A-14.3): nein

**Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)**

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt:
Zuordnung zur jeweiligen Notfallstufe aufgrund der Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung (siehe A-14.2)

## A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

**Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)**

| Nr. | Module der Speziellen Notfallversorgung |
|---|---|
| SN01 | Modul Notfallversorgung Kinder (Basis) |
| SN06 | Modul Durchblutungsstörungen am Herzen (Chest Pain Unit) |

## A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Absatz 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde: ja

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden: nein

# B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen


1 Klinik für Akut- und Notfallmedizin
2 1. Medizinische Klinik - Kardiologie
3 2. Medizinische Klinik - Hämatologie & Onkologie
4 3. Medizinische Klinik - Gastroenterologie & Rheumatologie
5 4. Medizinische Klinik - Pneumologie
6 Chirurgische Klinik
7 Viszeralmedizin
8 Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin
9 Frauenklinik
10 Klinik für Urologie
11 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
12 Klinik für Geriatrie
13 Physiotherapie
14 Radiologische Abteilung
15 Zentrallaboratorium
16 Institut für Pathologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)
17 Krankenhausapotheke

## B-1 Klinik für Akut- und Notfallmedizin

### B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Akut- und Notfallmedizin
Schlüssel: Innere Medizin (0100)
Art: Hauptabteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**


Name: Dr. Sabine Jobmann
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefärztin
Telefon: 0431 / 1697 - 8831
Telefax: 0431 / 1697 - 8832
E-Mail: notaufnahme@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/notaufnahme


### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie |
|---|---|
| VC13 | Thoraxchirurgie: Operationen wegen Thoraxtrauma |
| VC62 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Portimplantation |
| VC26 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Metall-/Fremdkörperentfernungen |
| VC29 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubitalgeschwüren |
| VC31 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Knochen-entzündungen |
| VC32 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes |
| VC33 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses |
| VC34 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax |
| VC35 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| VC36 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes |
| VC37 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie |
|---|---|
| VC38 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |
| VC39 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels |
| VC40 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels |
| VC41 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| VC42 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen |
| VO15 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Fußchirurgie |
| VO16 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Handchirurgie |
| VO20 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Sportmedizin/Sporttraumatologie |
| VC69 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Verbrennungschirurgie |
| VC67 | Allgemein: Chirurgische Intensivmedizin |
| VC71 | Allgemein: Notfallmedizin |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Becken-organe |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechsel-krankheiten |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastro-enterologie) |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin |
|---|---|
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten |
| VI20 | Intensivmedizin |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekt-erkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen |
| VI36 | Mukoviszidosezentrum |
| VI38 | Palliativmedizin |
| VI40 | Schmerztherapie |
| VI42 | Transfusionsmedizin |
| VI43 | Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnerven-systems |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane |
| VO12 | Kinderorthopädie |
| VO15 | Fußchirurgie |
| VO16 | Handchirurgie |
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie |
|---|---|
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen |
| VO21 | Traumatologie |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie |
| VK32 | Kindertraumatologie |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie |
| VR03 | Ultraschalluntersuchungen: Eindimensionale Dopplersonographie |
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie, Nephrologie |
| VU01 | Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems |
| VU18 | Schmerztherapie |

## B-1.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 681
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 0

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | F10 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol | 69 |
| 2 – 1 | I48 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens | 58 |
| 2 – 2 | S06 | Verletzung des Schädelinneren | 58 |
| 4 | I10 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache | 49 |
| 5 | R55 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps | 41 |
| 6 | S00 | Oberflächliche Verletzung des Kopfes | 28 |
| 7 | T78 | Unerwünschte Nebenwirkung | 21 |
| 8 | F19 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen | 20 |
| 9 | A09 | Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger | 16 |

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 10 | K29 | Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölf-fingerdarms | 15 |

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 260 |
| 2 | 3-200 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel | 149 |
| 3 | 3-203 | Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel | 69 |
| 4 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 54 |
| 5 | 3-993 | Mengenmäßige Bestimmung bestimmter Werte wie Organfunktion oder Blutflussgeschwindigkeit | 48 |
| 6 | 8-640 | Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation | 34 |
| 7 | 3-222 | Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel | 16 |
| 8 – 1 | 3-225 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrast-mittel | 15 |
| 8 – 2 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 15 |
| 8 – 3 | 3-052 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE | 15 |

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**Notfallambulanz**

Art der Ambulanz: Notfallambulanz (24 Stunden)

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC26 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Metall-/Fremdkörperentfernungen |
| VC29 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubital-geschwüren |
| VC32 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes |
| VC33 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses |
| VC34 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax |
| VC35 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| VC36 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes |
| VC37 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes |
| VC38 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC39 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels |
| VC40 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels |
| VC41 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| VC42 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen |
| VC63 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Amputationschirurgie |
| VO15 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Fußchirurgie |
| VO16 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Handchirurgie |
| VC69 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Verbrennungschirurgie |
| VC71 | Allgemein: Notfallmedizin |

**D-Arzt Ambulanz**

Art der Ambulanz: D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC26 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Metall-/Fremdkörperentfernungen |
| VC29 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubital-geschwüren |
| VC32 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes |
| VC33 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses |
| VC34 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax |
| VC35 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| VC36 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes |
| VC37 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes |
| VC38 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |
| VC39 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels |
| VC40 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels |
| VC41 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| VC42 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen |
| VC63 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Amputationschirurgie |
| VO15 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Fußchirurgie |
| VO16 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Handchirurgie |
| VC69 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Verbrennungschirurgie |

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC71 | Allgemein: Notfallmedizin |

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☑ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☑ stationäre BG-Zulassung

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 23,79 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 22,62 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,17 |
| – davon stationäre Versorgung | 23,79 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 11,42 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,56 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,86 |
| – davon stationäre Versorgung | 11,42 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 29,07 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 24,32 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 4,75 | |
| – davon stationäre Versorgung | 19,84 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 9,23 | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger | 0,33 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,33 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,33 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Altenpflegerinnen und Altenpfleger | 0,27 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,27 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,27 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0,02 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,02 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,02 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | 0 | 7-8 Semester |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten | 0,18 | 2 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,18 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,18 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 1,77 | 1 Jahr |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,68 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,09 | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,77 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0 | ab 200 Std. Basiskurs |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Hebammen und Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | 0 | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Medizinische Fachangestellte | 2,52 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,52 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 2,51 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,01 | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

### B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

| Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl[1] |
|---|---|

[1] Angabe in Vollkräften

## B-2 1. Medizinische Klinik - Kardiologie

### B-2.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

| | |
|---|---|
| Name: | 1. Medizinische Klinik - Kardiologie |
| Schlüssel: | Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie (0103) |
| Art: | Hauptabteilung |
| | Poliklinik oder Ambulanz vorhanden |

**Chefärztinnen und Chefärzte**

| | |
|---|---|
| Name: | Prof. Dr. Jörg Strotmann |
| Funktion / Arbeits-schwer-punkt: | Chefarzt |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 1101 |
| Telefax: | 0431 / 1697 - 1102 |
| E-Mail: | joerg.strotmann@krankenhaus-kiel.de |
| Straße: | Chemnitzstraße 33 |
| PLZ / Ort: | 24116 Kiel |
| Adress-Link: | https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/erste-medizin-kardio-logie |

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herz-krankheiten | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herz-krankheit und von Krankheiten des Lungen-kreislaufes | |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hoch-druckkrankheit) | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nieren-erkrankungen | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI20 | Intensivmedizin | |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VI27 | Spezialsprechstunde | |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmun-erkrankungen | |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmus-störungen | insbesondere Therapie bradykarder und tachykarder Herzrhytmusstörungen inkl. Defibrillatortherapie und biventrikuläre Herzschritt-machersysteme |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/ Schlafmedizin | |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungs-störungen | |
| VI34 | Elektrophysiologie | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Teilnahme am Kieler Notarztwagensystem in Kooperation mit der Feuerwehr |
| VX00 | Zentrum für hämatologische Neoplasien (DKG) |

## B-2.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 4.081
Teilstationäre Fallzahl: 38
Anzahl Betten: 120

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | I50 | Herzschwäche | 582 |
| 2 | I48 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens | 487 |
| 3 | I21 | Akuter Herzinfarkt | 369 |

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 4 | I25 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens | 329 |
| 5 | I20 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris | 204 |
| 6 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | 177 |
| 7 | I10 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache | 144 |
| 8 | I26 | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie | 88 |
| 9 | J44 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD | 82 |
| 10 | N39 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase | 75 |

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 3-993 | Mengenmäßige Bestimmung bestimmter Werte wie Organfunktion oder Blutflussgeschwindigkeit | 2.886 |
| 2 | 1-275 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) | 1.719 |
| 3 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 1.356 |
| 4 | 8-855 | Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche | 1.225 |
| 5 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 1.130 |
| 6 | 8-933 | Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie | 1.128 |
| 7 | 8-837 | Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße | 1.118 |
| 8 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 1.081 |
| 9 | 8-83b | Zusatzinformationen zu Materialien | 733 |
| 10 | 3-052 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE | 512 |

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Herzschrittmacher- und ICD-Ambulanz

Art der Ambulanz: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC05 | Herzchirurgie: Schrittmachereingriffe |
| VC06 | Herzchirurgie: Defibrillatoreingriffe |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen |

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten bestehen außerdem im Rahmen der Privatambulanz des Chefarztes.

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Herzkatheteruntersuchungen werden aufgrund Klinischer Gründe nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 33,54 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 33,54 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 33,54 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 13,66 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 13,66 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 13,66 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ23 | Innere Medizin |
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie |
| AQ29 | Innere Medizin und Nephrologie |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| ZF15 | Intensivmedizin | Internistische Intensivmedizin |

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 74,91 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 70,12 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 4,79 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 74,91 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0,89 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,88 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,01 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,89 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 7,52 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 6,23 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 1,29 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 7,52 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 1,6 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,6 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,6 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 1,85 | 2 Jahre | staatl. geprüfte Pflege-assistenz |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,8 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,05 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,85 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 4,41 | 1 Jahr | auch Altenpflegehelfer/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 4,4 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,01 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 4,41 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 6,48 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 6,48 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 6,48 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 22,27 | 3 Jahre | auch Zahnmed.-Fachangestellte |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 22,27 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 22,27 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ02 | Diplom |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs |
| PQ11 | Pflege in der Nephrologie |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP06 | Ernährungsmanagement |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP13 | Qualitätsmanagement |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |

## B-3 2. Medizinische Klinik - Hämatologie & Onkologie

### B-3.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

| | |
|---|---|
| Name: | 2. Medizinische Klinik - Hämatologie & Onkologie |
| Schlüssel: | Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie (0105) |
| Art: | Hauptabteilung |
| | Poliklinik oder Ambulanz vorhanden |

**Chefärztinnen und Chefärzte**

| | |
|---|---|
| Name: | Prof. Dr. Roland Repp |
| Funktion / Arbeits-schwer-punkt: | Chefarzt |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 1201 |
| Telefax: | 0431 / 1697 - 1202 |
| E-Mail: | roland.repp@krankenhaus-kiel.de |
| Straße: | Chemnitzstraße 33 |
| PLZ / Ort: | 24116 Kiel |
| Adress-Link: | https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/zweite-medizin-haematologie-onkologie |

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation | Betreuung vor und nach Knochenmark- und Stamm-zelltransplantation sowie der zellulären Immuntherapie, die am Dr. Mildred Scheel Haus des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein durchgeführt werden |
| VI27 | Spezialsprechstunde | für Tumorerkrankungen |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungs-störungen | |
| VI37 | Onkologische Tagesklinik | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VI38 | Palliativmedizin | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VI45 | Stammzelltransplantation | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Teilnahme am Kieler Notarztwagensystem in Kooperation mit der Feuerwehr |

## B-3.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.757
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 65

## B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | C34 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs | 368 |
| 2 | C25 | Bauchspeicheldrüsenkrebs | 121 |
| 3 | C83 | Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymph-knoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom | 89 |
| 4 | C18 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) | 82 |
| 5 | C90 | Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen) | 73 |
| 6 | C50 | Brustkrebs | 71 |
| 7 | C16 | Magenkrebs | 64 |
| 8 | C92 | Knochenmarkkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Granulozyten) | 62 |
| 9 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | 44 |
| 10 – 1 | C80 | Krebs ohne Angabe der Körperregion | 37 |
| 10 – 2 | N39 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase | 37 |

## B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 1.276 |
| 2 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 648 |
| 3 | 8-547 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems | 545 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 4 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 494 |
| 5 | 8-522 | Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie | 478 |
| 6 | 3-222 | Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel | 467 |
| 7 | 6-002 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs | 451 |
| 8 | 8-543 | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden | 448 |
| 9 | 3-225 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrast-mittel | 429 |
| 10 | 3-993 | Mengenmäßige Bestimmung bestimmter Werte wie Organfunktion oder Blutflussgeschwindigkeit | 332 |

## B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**Interdisziplinäre Tumorambulanz**

Art der Ambulanz: Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| LK15_2 | Anlage 3 Nummer 1: 2. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren der Lunge und des Thorax (mit Ablauf 7. April 2023 keine Anwendung mehr in ABK-RL) |
| LK15_3 | Anlage 3 Nummer 1: 3. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren |
| LK15_5 | Anlage 3 Nummer 1: 5. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren des Gehirns und der peripheren Nerven |
| LK15_10 | Anlage 3 Nummer 1: 10. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schweren Erkrankungen der Blutbildung |
| LK29 | Anlage 1.1 a: onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle |
| LK33 | Anlage 1.1 a: onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 2: gynäkologische Tumoren |
| LK36 | Anlage 1.1 a: onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 3: urologische Tumoren |

## B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-3.11 Personelle Ausstattung

### B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 18,98 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 18,98 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 15,33 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 3,65 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 9,7 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 9,7 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 6,05 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 3,65 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ01 | Anästhesiologie |
| AQ23 | Innere Medizin |
| AQ27 | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie |
| AQ38 | Laboratoriumsmedizin |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF14 | Infektiologie |
| ZF28 | Notfallmedizin |
| ZF30 | Palliativmedizin |

### B-3.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 45,61 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 43,4 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 2,21 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 45,61 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0,01 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,01 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,01 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 0,06 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,06 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,06 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0,02 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,02 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,02 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 0 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 0,1 | 2 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,1 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,1 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 2,35 | 1 Jahr | auch Altenpflegehelfer/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 2,29 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,06 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 2,35 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 1,77 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,75 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,02 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,77 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 8,96 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 8,96 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 8,96 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie |

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ21 | Casemanagement |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP20 | Palliative Care |

### B-3.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

| Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl[1] |
|---|---|
| Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen | 3,45 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,45 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 3,45 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

## B-4 3. Medizinische Klinik - Gastroenterologie & Rheumatologie

### B-4.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: 3. Medizinische Klinik - Gastroenterologie & Rheumatologie
Schlüssel: Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie (0107)
Art: Hauptabteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**

Name: PD Dr. Sebastian Ullrich
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 1300
Telefax: 0431 / 1697 - 1302
E-Mail: 3med@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/dritte-medizin-gastro-enterologie

### B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin |
|---|---|
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechsel-krankheiten |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastro-enterologie) |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen |
| VI35 | Endoskopie |
| VI40 | Schmerztherapie |
| VI43 | Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie |
| VR03 | Ultraschalluntersuchungen: Eindimensionale Dopplersonographie |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie |
|---|---|
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie |
| VR05 | Ultraschalluntersuchungen: Sonographie mit Kontrastmittel |
| VR06 | Ultraschalluntersuchungen: Endosonographie |
| VR00 | Ultraschallgesteuerte Punktion und Drainage |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Teilnahme am Kieler Notarztwagensystem in Kooperation mit der Kieler Feuerwehr |

## B-4.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2.071
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 62

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | D12 | Gutartiger Tumor des Dickdarms, des Darmausganges bzw. des Afters | 143 |
| 2 | K92 | Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes | 92 |
| 3 | D50 | Blutarmut durch Eisenmangel | 91 |
| 4 | K57 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose | 75 |
| 5 | K80 | Gallensteinleiden | 73 |
| 6 | E11 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 | 72 |
| 7 | K22 | Sonstige Krankheit der Speiseröhre | 66 |
| 8 | K85 | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse | 59 |
| 9 | K63 | Sonstige Krankheit des Darms | 56 |
| 10 | N39 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase | 52 |

## B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 1-632 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung | 684 |
| 2 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 556 |
| 3 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 518 |
| 4 | 1-650 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie | 473 |
| 5 | 5-452 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms | 459 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 6 | 1-440 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung | 374 |
| 7 | 5-469 | Sonstige Operation am Darm | 364 |
| 8 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 239 |
| 9 | 5-513 | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung | 198 |
| 10 | 3-993 | Mengenmäßige Bestimmung bestimmter Werte wie Organfunktion oder Blutflussgeschwindigkeit | 182 |

## B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-4.11 Personelle Ausstattung

### B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 14,85 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 14,85 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 14,25 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,6 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 7,87 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 7,87 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 7,27 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,6 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ23 | Innere Medizin |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie |
| AQ31 | Innere Medizin und Rheumatologie |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF07 | Diabetologie |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003) |

### B-4.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 21,81 | 3 Jahre | auch Notfallsanitäter/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 19,15 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 2,66 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 21,79 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,02 | | |
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0,02 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,02 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,02 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 0,27 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,27 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,27 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0,07 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,07 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,07 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 0 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 0,02 | 2 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,02 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,02 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 1,03 | 1 Jahr | auch Altenpflegehelfer/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,03 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,03 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 1,77 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,77 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,77 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0,17 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,17 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,17 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 4,09 | 3 Jahre | auch Zahnmed. Fachangestellte |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 4,09 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 4,07 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,02 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ01 | Bachelor |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ21 | Casemanagement |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |

## B-5 4. Medizinische Klinik - Pneumologie

### B-5.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: 4. Medizinische Klinik - Pneumologie
Schlüssel: Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie (0108)
Art: Hauptabteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**


Name: Prof. Dr. Burkhard Bewig
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 4601
E-Mail: burkhard.bewig@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/vierte-medizin-pneumologie


### B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin |
|---|---|
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekt-erkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen |
| VI35 | Endoskopie |
| VI36 | Mukoviszidosezentrum |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
| VX00 | Teilnahme am Kieler Notarztwagensystem in Kooperation mit der Feuerwehr |

### B-5.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.144
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 29

## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | J44 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD | 244 |
| 2 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | 175 |
| 3 | C34 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs | 94 |
| 4 | D38 | Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig | 85 |
| 5 | I50 | Herzschwäche | 52 |
| 6 | J84 | Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge | 51 |
| 7 | J45 | Asthma | 46 |
| 8 | E84 | Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Störung der Absonderung bestimmter Körperflüssigkeiten wie Schweiß oder Schleim - Mukoviszidose | 44 |
| 9 | J98 | Sonstige Krankheit der Atemwege | 34 |
| 10 | D86 | Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose | 16 |

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 771 |
| 2 | 1-710 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie | 545 |
| 3 | 3-993 | Mengenmäßige Bestimmung bestimmter Werte wie Organfunktion oder Blutflussgeschwindigkeit | 509 |
| 4 | 1-620 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung | 383 |
| 5 | 3-222 | Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel | 351 |
| 6 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 347 |
| 7 | 1-711 | Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird | 310 |
| 8 | 8-900 | Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene | 292 |
| 9 | 1-430 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung | 175 |
| 10 | 8-700 | Offenhalten der Atemwege durch einen Schlauch über Mund oder Nase | 160 |

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**ITA4M**

Art der Ambulanz: Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| LK15_2 | Anlage 3 Nummer 1: 2. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren der Lunge und des Thorax (mit Ablauf 7. April 2023 keine Anwendung mehr in ABK-RL) |

**AMUE**

Art der Ambulanz: Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| LK34 | Anlage 2 b: Mukoviszidose |

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 8,88 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 8,88 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 8,38 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,5 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 5,44 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,44 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 4,94 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,5 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF14 | Infektiologie |
| ZF15 | Intensivmedizin |

### B-5.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 13,81 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 10,65 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 3,16 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 13,81 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0,04 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,04 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,04 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 1,06 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,98 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,08 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,06 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0,03 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,03 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,03 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 0,75 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,75 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,75 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 0,04 | 2 Jahre | staatl. geprüfte Pflege-assistenz |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,04 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,04 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 1,6 | 1 Jahr | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,58 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,02 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,6 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0,25 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,25 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,25 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 2 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 2 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 2 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

## B-6 Chirurgische Klinik

### B-6.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Chirurgische Klinik
Schlüssel: Allgemeine Chirurgie (1500)
Art: Hauptabteilung
Poliklinik oder Ambulanz vorhanden

**Chefärztinnen und Chefärzte**

Name: Prof. Dr. Ilka Vogel
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefärztin
Telefon: 0431 / 1697 - 1601
Telefax: 0431 / 1697 - 1602
E-Mail: ilka.vogel@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/chirurgische-klinik

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VC26 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Metall-/ Fremdkörperentfernungen | |
| VC27 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Band-rekonstruktionen/Plastiken | |
| VC28 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Gelenk-ersatzverfahren/Endoprothetik | |
| VC29 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC30 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Septische Knochenchirurgie | |
| VC31 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Knochen-entzündungen | |
| VC32 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VC33 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| VC34 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VC35 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | Eingeschränktes Operatives Spektrum. |
| VC36 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC37 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC38 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| VC39 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC40 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC41 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| VC42 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |
| VC63 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Amputationschirurgie | |
| VC64 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie | In Kooperation mit einem plastischen Chirurgen (Konsiliararzt). |
| VO15 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Fuß-chirurgie | |
| VO16 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Hand-chirurgie | |
| VO19 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Schulterchirurgie | |
| VO20 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Sport-medizin/Sporttraumatologie | |
| VC65 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Wirbelsäulenchirurgie | Kyphoplastie, dorsale Instrumentierung, ventrale Abstützungen mit Wirbelkörper-ersatz, Fusionsoperationen, Dekompressionen |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VC69 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Verbrennungschirurgie | Primärversorgung, ggf. Verlegung in ein Brandverletztenzentrum. |
| VC45 | Neurochirurgie: Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule | |
| VC50 | Neurochirurgie: Chirurgie der peripheren Nerven | Nervennähte nach Verletzung, Carpaltunnel-Syndrom |
| VC51 | Neurochirurgie: Chirurgie chronischer Schmerz-erkrankungen | |
| VC53 | Neurochirurgie: Chirurgische und intensiv-medizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen | Bei höhergradigen SHT, Verlegung in die Klinik für Neurochirurgie UKSH Campus Kiel. |
| VC65 | Neurochirurgie: Wirbelsäulenchirurgie | |
| VC57 | Allgemein: Plastisch-rekonstruktive Eingriffe | In Kooperation mit einem plastischen Chirurgen (Konsiliararzt). |
| VC58 | Allgemein: Spezialsprechstunde | Allgemeine Unfallchirurgische Sprechstunde, Kinder-Ortho-pädisch / -Unfallchirurgische Sprechstunde, BG-Sprechstunde, Interdisziplinäre Onkologische Ambulanz, Privatsprechstunde Visceral- / Thorax-Chirurgisch sowie auch Orthopädisch / Unfallchirurgisch. |
| VC67 | Allgemein: Chirurgische Intensivmedizin | In Kooperation mit der Anästhesie. |
| VC71 | Allgemein: Notfallmedizin | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | |
| VO12 | Kinderorthopädie | |
| VO13 | Spezialsprechstunde | |
| VO14 | Endoprothetik | Elektive Implantation Schulter-, Hüft- und Ellenbogenprothesen |
| VO15 | Fußchirurgie | |
| VO16 | Handchirurgie | |
| VO17 | Rheumachirurgie | |
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie | |
| VO19 | Schulterchirurgie | |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | |
| VO21 | Traumatologie | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Sonderzulassung für die ambulante Behandlung von dementen und oder pflegebedürftigen, liegend transportierten und im SKK vorbehandelten Patienten |
| VX00 | Sonderzulassung Zulassung für Abzessspaltungen/Hauteingriffe auf Zuweisung durch Chirurgen |
| VX00 | Teilnahme am Kieler Notarztwagensystem in Kooperation mit der Feuerwehr |
| VX00 | Zentrum für Alterstraumatologie (DGU) |

## B-6.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2.314
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 49

## B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | K80 | Gallensteinleiden | 257 |
| 2 | S72 | Knochenbruch des Oberschenkels | 171 |
| 3 | K35 | Akute Blinddarmentzündung | 121 |
| 4 | S06 | Verletzung des Schädelinneren | 114 |
| 5 | K57 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose | 95 |
| 6 | M16 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes | 91 |

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 7 | S42 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms | 77 |
| 8 | K40 | Leistenbruch (Hernie) | 76 |
| 9 | K56 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch | 73 |
| 10 | S52 | Knochenbruch des Unterarmes | 72 |

## B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 1.535 |
| 2 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 533 |
| 3 | 3-200 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel | 407 |
| 4 | 3-225 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrast-mittel | 310 |
| 5 | 5-511 | Operative Entfernung der Gallenblase | 285 |
| 6 | 3-203 | Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel | 262 |
| 7 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungen-schlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 244 |
| 8 – 1 | 3-205 | Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel | 194 |
| 8 – 2 | 1-771 | Einheitliche Basisuntersuchung von alten Menschen | 194 |
| 10 | 8-550 | Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Früh-rehabilitation) erkrankter älterer Menschen | 191 |

## B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Chirurgische Ambulanz

Art der Ambulanz: Notfallambulanz (24 Stunden)

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC18 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen |
| VC19 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen |
| VC20 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Nierenchirurgie |
| VC21 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Endokrine Chirurgie |
| VC22 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Magen-Darm-Chirurgie |
| VC23 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie |
| VC24 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Tumorchirurgie |
| VC62 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Portimplantation |
| VC68 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Mammachirurgie |
| VC26 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Metall-/Fremdkörperentfernungen |
| VC27 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Bandrekonstruktionen/Plastiken |
| VC28 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Gelenkersatzverfahren/Endo-prothetik |
| VC29 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubital-geschwüren |
| VC30 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Septische Knochenchirurgie |
| VC31 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen |
| VC32 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes |
| VC33 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses |
| VC34 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax |
| VC35 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| VC36 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes |
| VC37 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes |
| VC38 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |
| VC39 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels |
| VC40 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels |
| VC41 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| VC42 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen |

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC63 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Amputationschirurgie |
| VC64 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie |
| VO15 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Fußchirurgie |
| VO16 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Handchirurgie |
| VO19 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Schulterchirurgie |
| VO20 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Sportmedizin/Sporttraumatologie |
| VC65 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Wirbelsäulenchirurgie |
| VC45 | Neurochirurgie: Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule |
| VC50 | Neurochirurgie: Chirurgie der peripheren Nerven |
| VC51 | Neurochirurgie: Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen |
| VC65 | Neurochirurgie: Wirbelsäulenchirurgie |
| VC55 | Allgemein: Minimalinvasive laparoskopische Operationen |
| VC57 | Allgemein: Plastisch-rekonstruktive Eingriffe |
| VC58 | Allgemein: Spezialsprechstunde |
| VC67 | Allgemein: Chirurgische Intensivmedizin |
| VC71 | Allgemein: Notfallmedizin |
| VC00 | Handsprechstunde |
| VC00 | Diabetische Fußambulanz |
| VC00 | Stomasprechstunde |
| VC00 | Interdisziplinäre Tumorambulanz (in Zusammenarbeit mit den internistischen Kliniken) |

**BG-Ambulanz**

Art der Ambulanz: D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC22 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Magen-Darm-Chirurgie |
| VC23 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie |
| VC24 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Tumorchirurgie |
| VC62 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Portimplantation |
| VC68 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Mammachirurgie |
| VC26 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Metall-/Fremdkörperentfernungen |
| VC27 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Bandrekonstruktionen/Plastiken |
| VC28 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Gelenkersatzverfahren/Endo-prothetik |
| VC29 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubital-geschwüren |
| VC30 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Septische Knochenchirurgie |
| VC31 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen |
| VC32 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes |
| VC33 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses |

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VC34 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax |
| VC35 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| VC36 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes |
| VC37 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes |
| VC38 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |
| VC39 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels |
| VC40 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels |
| VC41 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| VC42 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen |
| VC63 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Amputationschirurgie |
| VC64 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie |
| VO15 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Fußchirurgie |
| VO16 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Handchirurgie |
| VO19 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Schulterchirurgie |
| VO20 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Sportmedizin/Sporttraumatologie |
| VC65 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Wirbelsäulenchirurgie |
| VC51 | Neurochirurgie: Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen |
| VC65 | Neurochirurgie: Wirbelsäulenchirurgie |
| VC55 | Allgemein: Minimalinvasive laparoskopische Operationen |
| VC56 | Allgemein: Minimalinvasive endoskopische Operationen |
| VC57 | Allgemein: Plastisch-rekonstruktive Eingriffe |
| VC58 | Allgemein: Spezialsprechstunde |
| VC67 | Allgemein: Chirurgische Intensivmedizin |
| VC71 | Allgemein: Notfallmedizin |

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☑ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☑ stationäre BG-Zulassung

Schwerere und ausgedehntere Berufsunfälle im Sinne des Verletztenartenverfahren (VAV) der Berufsgenossenschaften können im Städtischen Krankenhaus Kiel allerdings nicht behandelt werden.

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 21,76 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 21,38 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,38 |
| – davon stationäre Versorgung | 20,51 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,25 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 11,06 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,68 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,38 |
| – davon stationäre Versorgung | 10,11 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,95 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie |
| AQ13 | Viszeralchirurgie |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement |
| ZF19 | Kinder-Orthopädie (MWBO 2003) |
| ZF24 | Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003) |
| ZF28 | Notfallmedizin |
| ZF30 | Palliativmedizin |
| ZF34 | Proktologie |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie |
| ZF49 | Spezielle Viszeralchirurgie |
| ZF44 | Sportmedizin |

### B-6.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 29,69 | 3 Jahre | auch Notfallsanitäter/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 28,57 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 1,12 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 29,01 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,68 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0,74 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,74 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,74 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 0,03 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,03 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,03 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 0,75 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,75 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,75 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 0,06 | 2 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,06 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,06 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 0,95 | 1 Jahr | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,92 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,03 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,95 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 1,2 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,2 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,2 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 3,36 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 3,36 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,56 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,8 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ02 | Diplom |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst |

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ20 | Praxisanleitung |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP07 | Geriatrie |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP19 | Sturzmanagement |
| ZP20 | Palliative Care |

### B-6.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

| Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl[1] |
|---|---|
| Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen | 0,18 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,18 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 0,18 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

## B-7 Viszeralmedizin

### B-7.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Viszeralmedizin
Schlüssel: Visceralchirurgie (3757)
Art: Hauptabteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**

Name: Prof. Dr. Ilka Vogel
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefärztin
Telefon: 0431 / 1697 - 1601
Telefax: 0431 / 1697 - 1602
E-Mail: astrid.luehder@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/chirurgische-klinik

Name: PD Dr. Sebastian Ullrich
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 1300
Telefax: 0431 / 1697 - 1302
E-Mail: 3med@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/dritte-medizin-gastro-enterologie

### B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie |
|---|---|
| VC11 | Thoraxchirurgie: Lungenchirurgie |
| VC13 | Thoraxchirurgie: Operationen wegen Thoraxtrauma |
| VC15 | Thoraxchirurgie: Thorakoskopische Eingriffe |
| VC18 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Konservative Behandlung von arteriellen Gefäß-erkrankungen |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie |
|---|---|
| VC19 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen |
| VC20 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Nierenchirurgie |
| VC21 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Endokrine Chirurgie |
| VC22 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Magen-Darm-Chirurgie |
| VC23 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie |
| VC24 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Tumorchirurgie |
| VC60 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Adipositaschirurgie |
| VC61 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Dialyseshuntchirurgie |
| VC62 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Portimplantation |
| VC68 | Gefäßchirurgie/Viszeralchirurgie: Mammachirurgie |
| VC55 | Allgemein: Minimalinvasive laparoskopische Operationen |
| VC56 | Allgemein: Minimalinvasive endoskopische Operationen |
| VC67 | Allgemein: Chirurgische Intensivmedizin |
| VC71 | Allgemein: Notfallmedizin |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechsel-krankheiten |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastro-enterologie) |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekt-erkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen |
| VI35 | Endoskopie |
| VI43 | Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie |
| VR03 | Ultraschalluntersuchungen: Eindimensionale Dopplersonographie |
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie |
| VR05 | Ultraschalluntersuchungen: Sonographie mit Kontrastmittel |
| VR06 | Ultraschalluntersuchungen: Endosonographie |
| VR08 | Projektionsradiographie: Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung |
| VR09 | Projektionsradiographie: Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Teilnahme am Kieler Notarztwagensystem in Kooperation mit der Feuerwehr |
| VX00 | Zertifiziertes Darmkrebszentrum (DKG) |
| VX00 | Zertifiziertes Onkologisches Zentrum (DKG) |
| VX00 | Zertifiziertes Pankreaskrebszentrum (DKG) |

## B-7.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.298
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 29

## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | K80 | Gallensteinleiden | 228 |
| 2 | K57 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose | 98 |
| 3 | K56 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch | 64 |
| 4 | K35 | Akute Blinddarmentzündung | 58 |
| 5 | K40 | Leistenbruch (Hernie) | 45 |
| 6 | E04 | Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse | 39 |
| 7 | R10 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen | 29 |
| 8 | C18 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) | 27 |
| 9 | K85 | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse | 26 |
| 10 | E11 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 | 23 |

## B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 629 |
| 2 | 3-225 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrast-mittel | 293 |
| 3 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 251 |
| 4 | 5-511 | Operative Entfernung der Gallenblase | 217 |
| 5 | 1-632 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung | 163 |
| 6 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungen-schlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 154 |
| 7 | 5-513 | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung | 126 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 8 | 3-055 | Ultraschall der Gallenwege mit Zugang über die Speiseröhre | 122 |
| 9 | 5-469 | Sonstige Operation am Darm | 117 |
| 10 | 1-440 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung | 101 |

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-7.11 Personelle Ausstattung

### B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 8,1 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 8,1 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 8,1 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 4,91 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,91 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 4,91 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie |
| AQ07 | Gefäßchirurgie |
| AQ23 | Innere Medizin |
| AQ25 | Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie |
| AQ13 | Viszeralchirurgie |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement |
| ZF07 | Diabetologie |
| ZF28 | Notfallmedizin |

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003) |

### B-7.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 13,92 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 12,81 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,11 | |
| – davon stationäre Versorgung | 13,92 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Altenpflegerinnen und Altenpfleger | 0,05 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,05 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,05 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0,02 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,02 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,02 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | 0 | 7-8 Semester |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten | 0,05 | 2 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,05 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,05 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 1,64 | 1 Jahr |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,61 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,03 | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,64 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0 | ab 200 Std. Basiskurs |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Hebammen und Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | 0 | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Medizinische Fachangestellte | 0,99 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,99 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,99 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ01 | Bachelor |
| PQ02 | Diplom |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ21 | Casemanagement |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |
| ZP07 | Geriatrie |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP19 | Sturzmanagement |
| ZP20 | Palliative Care |

# B-8 Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin

## B-8.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Schlüssel: Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie (3650)
Art: Hauptabteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**


Name: Prof. Dr. Jochen Renner
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 1501
Telefax: 0431 / 1697 - 1511
E-Mail: anaesthesie@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/anaesthesie-intensiv-medizin


## B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

## B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Alle invasiven und nicht-invasiven Beatmungsformen |
| VX00 | Allgemeinanästhesie |
| VX00 | Extrakorporale Nierenersatztherapie |
| VX00 | Operative Intensivtherapie mit invasiver hämodynamischer Monitorüberwachung |
| VX00 | Regionalanästhesie |
| VX00 | Schmerztherapie, insbesondere in der Geburtshilfe und konsiliarisch von stationären Patienten mit chronischen Schmerzerkrankungen |
| VX00 | Teilnahme am Kieler Notarztwagensystem in Kooperation mit der Feuerwehr |

## B-8.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 86
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 11

## B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 – 1 | K56 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch | 4 |
| 1 – 2 | K80 | Gallensteinleiden | 4 |
| 3 – 1 | K85 | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse | < 4 |
| 3 – 2 | N10 | Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen | < 4 |
| 3 – 3 | O15 | Akute, schwere Krämpfe während der Schwangerschaft, Geburt bzw. im Wochenbett | < 4 |
| 3 – 4 | N17 | Akutes Nierenversagen | < 4 |
| 3 – 5 | Z03 | Ärztliche Beobachtung bzw. Beurteilung von Verdachtsfällen | < 4 |
| 3 – 6 | K65 | Bauchfellentzündung - Peritonitis | < 4 |
| 3 – 7 | C20 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs | < 4 |
| 3 – 8 | L89 | Druckgeschwür (Dekubitus) und Druckzone | < 4 |
| 3 – 9 | C54 | Gebärmutterkrebs | < 4 |
| 3 – 10 | M72 | Gutartige Geschwulstbildung des Bindegewebes | < 4 |
| 3 – 11 | C67 | Harnblasenkrebs | < 4 |
| 3 – 12 | I50 | Herzschwäche | < 4 |
| 3 – 13 | S32 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens | < 4 |
| 3 – 14 | S22 | Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule | < 4 |
| 3 – 15 | S72 | Knochenbruch des Oberschenkels | < 4 |
| 3 – 16 | S42 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms | < 4 |
| 3 – 17 | C82 | Knotig wachsender Lymphknotenkrebs, der von den sog. Keimzentren der Lymphknoten ausgeht - Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom | < 4 |
| 3 – 18 | T84 | Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken | < 4 |
| 3 – 19 | T85 | Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdteile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren | < 4 |
| 3 – 20 | I35 | Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht | < 4 |
| 3 – 21 | J95 | Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen | < 4 |
| 3 – 22 | K55 | Krankheit der Blutgefäße des Darms | < 4 |
| 3 – 23 | N99 | Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen | < 4 |
| 3 – 24 | K57 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose | < 4 |
| 3 – 25 | C57 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter weiblicher Geschlechtsorgane | < 4 |

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 3 – 26 | K40 | Leistenbruch (Hernie) | < 4 |
| 3 – 27 | J15 | Lungenentzündung durch Bakterien | < 4 |
| 3 – 28 | J12 | Lungenentzündung, ausgelöst durch Viren | < 4 |
| 3 – 29 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | < 4 |
| 3 – 30 | K25 | Magengeschwür | < 4 |
| 3 – 31 | C16 | Magenkrebs | < 4 |
| 3 – 32 | I95 | Niedriger Blutdruck | < 4 |
| 3 – 33 | S01 | Offene Wunde des Kopfes | < 4 |
| 3 – 34 | F19 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen | < 4 |
| 3 – 35 | I60 | Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nerven-wasserräume | < 4 |
| 3 – 36 | J44 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD | < 4 |
| 3 – 37 | N76 | Sonstige Entzündung der Scheide bzw. der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane | < 4 |
| 3 – 38 | K76 | Sonstige Krankheit der Leber | < 4 |
| 3 – 39 | N39 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase | < 4 |
| 3 – 40 | J84 | Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge | < 4 |
| 3 – 41 | K63 | Sonstige Krankheit des Darms | < 4 |
| 3 – 42 | K31 | Sonstige Krankheit des Magens bzw. des Zwölffinger-darms | < 4 |
| 3 – 43 | J96 | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut | < 4 |
| 3 – 44 | D48 | Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig | < 4 |
| 3 – 45 | D37 | Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig | < 4 |
| 3 – 46 | I70 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose | < 4 |
| 3 – 47 | S06 | Verletzung des Schädelinneren | < 4 |
| 3 – 48 | S13 | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Halses | < 4 |
| 3 – 49 | A46 | Wundrose - Erysipel | < 4 |
| 3 – 50 | E11 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 | < 4 |
| 3 – 51 | K44 | Zwerchfellbruch (Hernie) | < 4 |
| 3 – 52 | K26 | Zwölffingerdarmgeschwür | < 4 |

## B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 140 |
| 2 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 66 |
| 3 | 8-980 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) | 55 |
| 4 | 3-225 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel | 49 |
| 5 | 8-800 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger | 48 |
| 6 | 8-831 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist | 45 |
| 7 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 39 |
| 8 – 1 | 8-855 | Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche | 38 |
| 8 – 2 | 3-200 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel | 38 |
| 10 | 5-541 | Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes | 36 |

## B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-8.11 Personelle Ausstattung

### B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 26,64 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 26,64 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 26,64 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 18,51 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 18,51 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 18,51 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ63 | Allgemeinmedizin |
| AQ01 | Anästhesiologie |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| ZF15 | Intensivmedizin | Spezielle operative Intensivmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie | |

### B-8.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 28 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 26,01 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 1,99 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 28 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0,02 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,02 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,02 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 0,4 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,4 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,4 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 0 | 2 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 1 | 1 Jahr | auch Altenpflegehelfer/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0,75 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,75 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,75 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 0,75 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,75 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,75 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ02 | Diplom |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP13 | Qualitätsmanagement |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |

## B-9 Frauenklinik

### B-9.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Frauenklinik
Schlüssel: Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400)
Art: Hauptabteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**


Name: Dr. André Hohn
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 1701
Telefax: 0431 / 1697 - 1702
E-Mail: andre.hohn@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/frauenklinik


### B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | In Kooperation mit niedergelassenen Plastischen Chirurg. |
| VG05 | Endoskopische Operationen | |
| VG06 | Gynäkologische Chirurgie | |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren | |
| VG09 | Pränataldiagnostik und -therapie | |
| VG10 | Betreuung von Risikoschwangerschaften | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen | |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | |
| VG15 | Spezialsprechstunde | Inkontinenz-Beratungsstelle, Onkologische Sprechstunde, Dysplasie Sprechstunde. |
| VG16 | Urogynäkologie | Urodynamischer Messplatz. |
| VG17 | Reproduktionsmedizin | |
| VG18 | Gynäkologische Endokrinologie | |
| VG19 | Ambulante Entbindung | |

## B-9.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 4.636
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 41

## B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | Z38 | Neugeborene | 1.475 |
| 2 | O70 | Dammriss während der Geburt | 508 |
| 3 | O71 | Sonstige Verletzung während der Geburt | 256 |
| 4 | O68 | Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes | 195 |
| 5 | O80 | Normale Geburt eines Kindes | 184 |
| 6 | O34 | Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane | 173 |
| 7 | O32 | Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter falscher Lage des ungeborenen Kindes | 120 |
| 8 | O42 | Vorzeitiger Blasensprung | 104 |
| 9 | N83 | Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder | 83 |
| 10 | D25 | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur | 77 |

## B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 9-262 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt | 1.487 |
| 2 | 5-758 | Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt | 1.078 |
| 3 | 9-260 | Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt | 924 |
| 4 | 5-749 | Sonstiger Kaiserschnitt | 576 |
| 5 | 8-910 | Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum) | 464 |
| 6 | 9-261 | Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind | 339 |
| 7 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 131 |
| 8 | 5-704 | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide | 100 |
| 9 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 96 |
| 10 | 5-728 | Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke | 95 |

## B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-9.11 Personelle Ausstattung

### B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 18,07 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 18,07 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 13,82 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 4,25 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 6,84 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,84 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 5,59 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,25 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| AQ16 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie |
| AQ17 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin |
| AQ21 | Humangenetik |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF02 | Akupunktur |
| ZF27 | Naturheilverfahren |
| ZF30 | Palliativmedizin |

### B-9.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 15,85 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 14,45 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,4 | |
| – davon stationäre Versorgung | 15,08 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,77 | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger | 11,96 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 11,96 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 11,96 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Altenpflegerinnen und Altenpfleger | 0,2 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,2 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,2 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | 0,4 | 7-8 Semester |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,4 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,4 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten | 0 | 2 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 1 | 1 Jahr |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 1 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0,75 | ab 200 Std. Basiskurs |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,75 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,75 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Hebammen und Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | 34 | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Medizinische Fachangestellte | 4,93 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,93 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 3,1 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,84 | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ01 | Bachelor |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie |
| PQ13 | Hygienefachkraft |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ21 | Casemanagement |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP09 | Kontinenzmanagement |
| ZP14 | Schmerzmanagement |
| ZP28 | Still- und Laktationsberatung |
| ZP15 | Stomamanagement |
| ZP16 | Wundmanagement |
| ZP18 | Dekubitusmanagement |
| ZP19 | Sturzmanagement |
| ZP20 | Palliative Care |

## B-10 Klinik für Urologie

### B-10.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Urologie
Schlüssel: Urologie (2200)
Art: Hauptabteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**

Name: PD Dr. Jan Lehmann
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 1910
E-Mail: jan.lehmann@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/urologie

Name: PD Dr. Christof van der Horst
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 1910
E-Mail: Christof.vanderHorst@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel

### B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | Urologischer Durchleuchtungstisch. |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie | |
| VR03 | Ultraschalluntersuchungen: Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie | |
| VR06 | Ultraschalluntersuchungen: Endosonographie | Transrektaler Ultraschall (Prostata) |
| VR08 | Projektionsradiographie: Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbstständige Leistung | Urologischer Durchleuchtungstisch. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VR09 | Projektionsradiographie: Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren | |
| VR10 | Computertomographie (CT): Computer-tomographie (CT), nativ | |
| VR11 | Computertomographie (CT): Computer-tomographie (CT) mit Kontrastmittel | |
| VR12 | Computertomographie (CT): Computer-tomographie (CT), Spezialverfahren | |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT): Magnet-resonanztomographie (MRT), nativ | |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT): Magnet-resonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT): Magnet-resonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | |
| VR26 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | |
| VR28 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Intraoperative Anwendung der Verfahren | |
| VR29 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Quantitative Bestimmung von Parametern | |
| VR41 | Allgemein: Interventionelle Radiologie | Eigener Durchleuchtungstisch für urologische Interventionen. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie, Nephrologie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | Steinleiden |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters | |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems | |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane | |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems | |
| VU08 | Kinderurologie | |
| VU10 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase | |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VU13 | Tumorchirurgie | |
| VU14 | Spezialsprechstunde | zur Früherkennung des Prostatakarzinoms, zur Nierenstein-Prophylaxe sowie zu Inkontinenz. (nur in der Praxis) |
| VU17 | Prostatazentrum | |

## B-10.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.500
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 18

## B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | N13 | Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere | 288 |
| 2 | C67 | Harnblasenkrebs | 268 |
| 3 | N20 | Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter | 217 |
| 4 | N40 | Gutartige Vergrößerung der Prostata | 145 |
| 5 – 1 | N30 | Entzündung der Harnblase | 100 |
| 5 – 2 | N39 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase | 100 |
| 7 | R31 | Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin | 53 |
| 8 | N10 | Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen | 39 |
| 9 | C61 | Prostatakrebs | 31 |
| 10 | R33 | Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen | 24 |

## B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 605 |
| 2 | 8-132 | Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase | 583 |
| 3 | 3-207 | Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel | 384 |
| 4 | 5-573 | Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre | 308 |
| 5 | 8-137 | Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene | 307 |
| 6 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 219 |
| 7 | 5-550 | Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung | 175 |
| 8 | 3-225 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel | 172 |
| 9 | 5-601 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre | 130 |
| 10 | 5-985 | Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten | 94 |

## B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die ambulante Behandlung, findet in der Arztpraxis der Belegärzte statt:

Urologische Gemeinschaftspraxis

Dr. N. Nürnberg, PD Dr. J. Lehmann, PD Dr. van der Horst, S. Bach, Hr. Massad

Prüner Gang 15

24103 Kiel

Tel.: 0431-2604290

## B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-10.11 Personelle Ausstattung

### B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 4,13 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,13 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 4,13 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 4,13 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,13 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 4,13 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ60 | Urologie |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF04 | Andrologie |
| ZF25 | Medikamentöse Tumortherapie |

### B-10.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 13,76 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 11,9 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 1,86 | |
| – davon stationäre Versorgung | 12,61 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,15 | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Altenpflegerinnen und Altenpfleger | 0,19 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,17 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,02 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,19 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | 0,25 | 7-8 Semester |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,25 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,25 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten | 0,02 | 2 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,02 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,02 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 1 | 1 Jahr |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 1 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0,75 | ab 200 Std. Basiskurs |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,75 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,75 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Hebammen und Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | 0 | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Medizinische Fachangestellte | 1 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,62 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,38 | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ07 | Pflege in der Onkologie |
| PQ20 | Praxisanleitung |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP16 | Wundmanagement |

## B-11 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

### B-11.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Schlüssel: Pädiatrie (1000)
Art: Hauptabteilung
Poliklinik oder Ambulanz vorhanden

**Chefärztinnen und Chefärzte**


Name: PD Dr. Tobias Ankermann
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 1801
Telefax: 0431 / 1697 - 1802
E-Mail: kinderklinik@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/kinderklinik-und-jugendmedizin


### B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VK01 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen | Diagnostik<br>keine operative Therapie |
| VK02 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation | Leber-, Lungentransplantation. |
| VK03 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen | insbesondere Hämangiome. |
| VK04 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen | Screening Neugeborene Diagnostik, keine operative Therapie. |
| VK05 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schild-drüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) | Diabetes-Ambulanz mit Insulinpumpenbetreuung DMP-Programm. |
| VK06 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts | Ambulante Behandlungs-möglichkeiten bestehen in unserer Spezialsprechstunde für Kindergastroenterlogie. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VK07 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | im Rahmen des Mukoviszidose-Zentrums. |
| VK09 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen | |
| VK10 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen | |
| VK11 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen | |
| VK12 | Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin | |
| VK13 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VK14 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VK15 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen | insbesondere Mukoviszidose mit eigener Spezialsprechstunde |
| VK16 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen | insbesondere Epilepsien und Kopfschmerzen |
| VK17 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen | |
| VK18 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen | |
| VK20 | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen | |
| VK21 | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien | |
| VK22 | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheits-bilder Frühgeborener und reifer Neugeborener | |
| VK23 | Versorgung von Mehrlingen | nur Zwillinge |
| VK24 | Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauen-ärztinnen und Frauenärzten | |
| VK25 | Neugeborenenscreening | |
| VK26 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungs-störungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter | |
| VK27 | Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes | |
| VK28 | Pädiatrische Psychologie | |
| VK29 | Spezialsprechstunde | für Neuropädiatrie, Diabetes mellitus, Kindergastroentero-logie, Mukoviszidose. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VK30 | Immunologie | |
| VK31 | Kinderchirurgie | |
| VK32 | Kindertraumatologie | |
| VK33 | Mukoviszidosezentrum | |
| VK34 | Neuropädiatrie | |
| VK35 | Sozialpädiatrisches Zentrum | |
| VK36 | Neonatologie | |
| VK37 | Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen | |
| VK00 | Medizinische Versorgung von Findelkindern aus der Babyklappe | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Perinatalzentrum |

## B-11.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.919
Teilstationäre Fallzahl: 209
Anzahl Betten: 41

## B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | S06 | Verletzung des Schädelinneren | 212 |
| 2 | P07 | Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht | 99 |
| 3 | P59 | Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen | 72 |
| 4 | J20 | Akute Bronchitis | 69 |
| 5 | J06 | Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege | 62 |
| 6 – 1 | J21 | Akute Entzündung der unteren, kleinen Atemwege - Bronchiolitis | 54 |
| 6 – 2 | A09 | Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger | 54 |
| 8 | P22 | Atemnot beim Neugeborenen | 53 |
| 9 | E10 | Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1 | 52 |
| 10 | A08 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger | 50 |

## B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 8-930 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens | 687 |
| 2 | 8-010 | Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen | 244 |
| 3 | 1-207 | Messung der Gehirnströme - EEG | 219 |
| 4 | 9-262 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt | 192 |
| 5 | 8-903 | Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung | 177 |
| 6 – 1 | 8-547 | Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems | 151 |
| 6 – 2 | 8-01a | Teilstationäre intravenöse Applikation von Medikamenten über das Gefäßsystem bei Kindern und Jugendlichen | 151 |
| 8 | 8-560 | Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie | 138 |
| 9 | 1-632 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung | 137 |
| 10 | 1-440 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung | 134 |

## B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Neuropädiatrie

Art der Ambulanz: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VK16 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen |
| VK18 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen |
| VK20 | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen |
| VK22 | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener |
| VK23 | Versorgung von Mehrlingen |
| VK24 | Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten |
| VK34 | Neuropädiatrie |
| VK00 | Diagnostik und Therapie von Epilepsien |
| VK00 | Entwicklungsneurologische Nachkontrolle von Hochrisikoneu- und frühgeborenen |

### Diabetes mellitus

Art der Ambulanz: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VK05 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) |
| VK00 | Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus bei Kindern |

### Kindergastroenterologie

Art der Ambulanz: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)

| Nr. | Angebotene Leistung |
|---|---|
| VK02 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation |
| VK06 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts |
| VK07 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas |
| VK26 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter |
| VK27 | Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes |
| VK29 | Spezialsprechstunde |
| VK00 | Diagnostik und Therapie aller chronischen Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa und Morbus Crohn |

**Mukoviszidose**

Art der Ambulanz: Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V

## B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Durch die Urologische Klinik werden ambulante Operationen (z.B. Phimosen) bei Kindern durchgeführt und in der Kinderklinik betreut.

## B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-11.11 Personelle Ausstattung

### B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 18,9 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 18,9 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 17,7 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,2 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 9,99 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 9,99 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 8,79 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,2 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ32 | Kinder- und Jugendmedizin |
| AQ35 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie |
| AQ36 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie |
| AQ42 | Neurologie |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| ZF02 | Akupunktur | |
| ZF07 | Diabetologie | |
| ZF15 | Intensivmedizin | Spezielle pädiatrische Intensivmedizin |
| ZF17 | Kinder-Gastroenterologie (MWBO 2003) | |
| ZF20 | Kinder-Pneumologie (MWBO 2003) | |

### B-11.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 3,29 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,71 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,58 | |
| – davon stationäre Versorgung | 2,89 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0,4 | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger | 43,16 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 42,98 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,18 | |
| – davon stationäre Versorgung | 42,03 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 1,13 | |
| Altenpflegerinnen und Altenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0,07 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,07 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,07 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | 0,6 | 7-8 Semester |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,6 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,6 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten | 0 | 2 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 0,54 | 1 Jahr |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,54 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,54 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0,27 | ab 200 Std. Basiskurs |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,27 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,27 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Hebammen und Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | 0 | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Medizinische Fachangestellte | 1,91 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,91 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,91 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ01 | Bachelor |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs |
| PQ09 | Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ13 | Hygienefachkraft |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege |
| PQ20 | Praxisanleitung |
| PQ21 | Casemanagement |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| ZP03 | Diabetesberatung (DDG) | - Beraterin DDG |
| ZP05 | Entlassungsmanagement | |
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP09 | Kontinenzmanagement | |
| ZP13 | Qualitätsmanagement | |
| ZP14 | Schmerzmanagement | |
| ZP26 | Epilepsieberatung | |
| ZP28 | Still- und Laktationsberatung | |
| ZP16 | Wundmanagement | |
| ZP18 | Dekubitusmanagement | |
| ZP19 | Sturzmanagement | |

### B-11.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

| Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl[1] |
|---|---|
| Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen | 0,25 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,25 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 0,25 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

## B-12 Klinik für Geriatrie

### B-12.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Geriatrie
Schlüssel: Geriatrie (0200)
Art: Hauptabteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**

Name: Dr. Martina Thieves
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefarzt
Telefon: 0431 / 1697 - 8101
Telefax: 0431 / 1697 - 8102
E-Mail: geriatrie@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/geriatrische-klinik

### B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VC29 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC32 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VC33 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| VC34 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VC35 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC36 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VC37 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC38 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| VC39 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC40 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC41 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| VC42 | Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | Beckenfraktur |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechsel-krankheiten | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastro-enterologie) | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie | |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie |
|---|---|
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen |
| VN23 | Schmerztherapie |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes |
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen |
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik |
|---|---|
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie, Nephrologie |
| VU01 | Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten |
| VU02 | Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems |
| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
| VX00 | Zentrum für Alterstraumatologie (DGU) |

## B-12.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.408
Teilstationäre Fallzahl: 368
Anzahl Betten: 140

## B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD | Bezeichnung | Fallzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | S72 | Knochenbruch des Oberschenkels | 212 |
| 2 | R26 | Störung des Ganges bzw. der Beweglichkeit | 115 |
| 3 | I50 | Herzschwäche | 96 |
| 4 | S32 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens | 66 |
| 5 | M16 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes | 50 |
| 6 | J18 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet | 42 |
| 7 | E86 | Flüssigkeitsmangel | 41 |
| 8 | M80 | Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose | 33 |
| 9 – 1 | S42 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms | 31 |
| 9 – 2 | I63 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt | 31 |

## B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1 | 8-98a | Umfassende Behandlung älterer Patienten, die teilweise im Krankenhaus erfolgt | 4.528 |
| 2 | 1-771 | Einheitliche Basisuntersuchung von alten Menschen | 1.334 |

| Rang | OPS | Bezeichnung | Anzahl |
|---|---|---|---|
| 3 | 8-550 | Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Früh-rehabilitation) erkrankter älterer Menschen | 1.306 |
| 4 | 3-990 | Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung | 1.067 |
| 5 | 9-984 | Pflegebedürftigkeit | 950 |
| 6 | 3-200 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel | 515 |
| 7 | 3-993 | Mengenmäßige Bestimmung bestimmter Werte wie Organfunktion oder Blutflussgeschwindigkeit | 427 |
| 8 | 1-207 | Messung der Gehirnströme - EEG | 307 |
| 9 | 8-855 | Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche | 153 |
| 10 | 3-203 | Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel | 129 |

## B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-12.11 Personelle Ausstattung

### B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 15,67 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 15,67 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 15,67 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 11,05 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 11,05 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 11,05 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| AQ63 | Allgemeinmedizin | |
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ41 | Neurochirurgie | |

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| AQ42 | Neurologie | und Nervenheilkunde |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung |
|---|---|
| ZF09 | Geriatrie |
| ZF32 | Physikalische Therapie und Balneologie (MWBO 2003) |

### B-12.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 35,26 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 34,33 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,93 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 35,26 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 8,71 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 8,49 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,22 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 8,71 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 1 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 1,4 | 2 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,39 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,01 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,4 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 1,98 | 1 Jahr | auch Altenpflegehelfer/-in |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 1,97 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0,01 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,98 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 3,97 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 3,97 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 3,97 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 2,88 | 3 Jahre | auch Zahnmed. Fachangestellte |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 2,88 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 2,88 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - anerkannte Fachweiterbildungen**

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse |
|---|---|
| PQ01 | Bachelor |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereichs |
| PQ15 | Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege |
| PQ20 | Praxisanleitung |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP01 | Basale Stimulation |
| ZP02 | Bobath |
| ZP07 | Geriatrie |
| ZP08 | Kinästhetik |
| ZP16 | Wundmanagement |

### B-12.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

| Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl[1] |
|---|---|
| Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen | 1,17 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,17 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 1,17 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

# B-13 Physiotherapie

## B-13.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Physiotherapie
Schlüssel: Sonstige Fachabteilung (3700)
Poliklinik oder Ambulanz vorhanden

**Chefärztinnen und Chefärzte**

Name: Thomas Wessolowski
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Abteilungsleiter
Telefon: 0431 / 1697 - 3333
Telefax: 0431 / 1697 - 4131
E-Mail: thomas.wessolowski@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/physiotherapie

## B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

## B-13.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-13.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 0

## B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**Praxis für Physiotherapie**

Art der Ambulanz: Heilmittelambulanz nach § 124 Absatz 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)

## B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-13.11 Personelle Ausstattung

### B-13.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 0 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 0 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 0 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 0 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Belegärztinnen und Belegärzten Angabe in Personen

### B-13.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Altenpflegerinnen und Altenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | 0 | 7-8 Semester |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten | 0 | 2 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 0 | 1 Jahr |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0 | ab 200 Std. Basiskurs |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Hebammen und Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | 0 | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Medizinische Fachangestellte | 1,65 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,65 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 1,65 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

### B-13.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

| Spezielles therapeutisches Personal | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten | 6,47 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,47 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 6,47 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Kranken-gymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physio-therapeuten | 32,11 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 32,11 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 32,11 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften

# B-14 Radiologische Abteilung

## B-14.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Radiologische Abteilung

**Chefärztinnen und Chefärzte**


Name: Prof. Dr. Beate M. Stöckelhuber
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefärztin
Telefon: 0431 / 1697 - 2201
Telefax: 0431 / 1697 - 2202
E-Mail: radiologie@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/radiologie


## B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

## B-14.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VR02 | Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie | |
| VR03 | Ultraschalluntersuchungen: Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR04 | Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie | |
| VR07 | Projektionsradiographie: Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | |
| VR08 | Projektionsradiographie: Fluoroskopie/ Durchleuchtung als selbstständige Leistung | |
| VR09 | Projektionsradiographie: Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren | |
| VR10 | Computertomographie (CT): Computer-tomographie (CT), nativ | |
| VR11 | Computertomographie (CT): Computer-tomographie (CT) mit Kontrastmittel | |
| VR12 | Computertomographie (CT): Computer-tomographie (CT), Spezialverfahren | CT gestützte Punktionen |
| VR15 | Darstellung des Gefäßsystems: Arteriographie | mittels MRT und CT |
| VR16 | Darstellung des Gefäßsystems: Phlebographie | mittels Durchleuchtung, MRT und CT. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT): Magnet-resonanztomographie (MRT), nativ | |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT): Magnet-resonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT): Magnet-resonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | |
| VR26 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | |
| VR27 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung | |
| VR28 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Intraoperative Anwendung der Verfahren | |
| VR29 | Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren: Quantitative Bestimmung von Parametern | |
| VR40 | Allgemein: Spezialsprechstunde | |
| VR41 | Allgemein: Interventionelle Radiologie | |
| VR42 | Allgemein: Kinderradiologie | |
| VR43 | Allgemein: Neuroradiologie | |
| VR44 | Allgemein: Teleradiologie | |

## B-14.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 0

## B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- Für Privatpatienten
- Für Patienten nach §116b.
- KV-Ermächtigung zur Durchführung von dynamischen Beckenbodenuntersuchungen mittels MRT (MRT-Defäkografie)
- Berufsgenossenschaftliche Untersuchungen

## B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-14.11 Personelle Ausstattung

### B-14.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 12,5 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 12,5 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 12,5 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 6,84 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6,84 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 6,84 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Belegärztinnen und Belegärzten Angabe in Personen

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| AQ54 | Radiologie | Weiterbildungsermächtigung diagnostische Radiologie |
| AQ58 | Strahlentherapie | |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF23 | Magnetresonanztomographie – fachgebunden – (MWBO 2003) | dynamische MRT des Beckenbodens |
| ZF27 | Naturheilverfahren | |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003) | |
| ZF44 | Sportmedizin | |

### B-14.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungsdauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Altenpflegerinnen und Altenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | 0 | 7-8 Semester |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten | 0 | 2 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 0 | 1 Jahr |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0 | ab 200 Std. Basiskurs |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Hebammen und Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | 0 | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Medizinische Fachangestellte | 3,14 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,14 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikationen**

| Nr. | Zusatzqualifikationen |
|---|---|
| ZP13 | Qualitätsmanagement |

# B-15 Zentrallaboratorium

## B-15.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Zentrallaboratorium

**Chefärztinnen und Chefärzte**


Name: Dr. Simone Schulze
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Chefärztin
Telefon: 0431 / 1697 - 2301
Telefax: 0431 / 1697 - 2302
E-Mail: simone.schulze@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/zentrallaboratorium


## B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

## B-15.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Hämatologie |
| VX00 | Hämostaseologie |
| VX00 | Immunhämatologie inklusive Depothaltung von Blutprodukten |
| VX00 | Immunologie (Infektserologie, Tumormarker, Hormone, Autoimmundiagnostik, spezialisierte Proteindiagnostik) |
| VX00 | Klinische Chemie, Therapeutisches Drug Monitoring und Immunchemie |
| VX00 | Krankenhaushygiene |
| VX00 | Medizinische Mikrobiologie |

## B-15.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 0

## B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-15.11 Personelle Ausstattung

### B-15.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 3,61 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,61 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 3,61 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 3,61 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,61 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 3,61 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Belegärztinnen und Belegärzten Angabe in Personen

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ38 | Laboratoriumsmedizin |
| AQ39 | Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie |
| AQ59 | Transfusionsmedizin |

### B-15.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Altenpflegerinnen und Altenpfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc. | 0 | 7-8 Semester |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten | 0 | 2 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 0 | 1 Jahr |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0 | ab 200 Std. Basiskurs |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Hebammen und Entbindungspfleger | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Beleghebammen und Belegentbindungspfleger | 0 | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer |
|---|---|---|
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |
| Medizinische Fachangestellte | 2,04 | 3 Jahre |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2,04 | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| – davon stationäre Versorgung | 2,04 | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

## B-16 Institut für Pathologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)

### B-16.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Institut für Pathologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)

**Chefärztinnen und Chefärzte**


| | |
|---|---|
| Name: | Dr. Michael Ebsen |
| Funktion / Arbeits-schwer-punkt: | Leitung: |
| Telefon: | 0431 / 1697 - 2101 |
| Telefax: | 0431 / 1697 - 2102 |
| E-Mail: | m.ebsen@mvzkiel.de |
| Straße: | Chemnitzstraße 33 |
| PLZ / Ort: | 24116 Kiel |
| Adress-Link: | https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/pathologie-mvz |


### B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

### B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | Dermatopathologie |
| VX00 | Gastroenteropathologie |
| VX00 | Gynäkopathologie |
| VX00 | Hals-Nasen-Ohren-Pathologie |
| VX00 | Histologie |
| VX00 | Immunhistochemie |
| VX00 | Immunzytochemie |
| VX00 | Knochenmarkpathologie |
| VX00 | Obduktionen |
| VX00 | Onkologische Pathologie |
| VX00 | Schnellschnittdiagnostik |
| VX00 | Transmissionselektronenmikroskopie (Diagnostik der primären ziliären Dyskinesie) |
| VX00 | Uropathologie |
| VX00 | Zytologie |

### B-16.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 0

## B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-16.11 Personelle Ausstattung

### B-16.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 4,64 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,64 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 4,64 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 4,64 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4,64 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 4,64 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Belegärztinnen und Belegärzten Angabe in Personen

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen**

| Nr. | Facharztbezeichnung |
|---|---|
| AQ38 | Laboratoriumsmedizin |
| AQ39 | Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie |
| AQ46 | Pathologie |

### B-16.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Gesundheits- und Kranken-pflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger | 0,77 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,77 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,77 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Gesundheits- und Kinder-krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Altenpflegerinnen und Alten-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau, Pflegefachmann | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegefachfrau B. Sc., Pflege-fachmann B. Sc. | 0 | 7-8 Semester | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegeassistentinnen und Pflege-assistenten | 0 | 2 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

| | Anzahl[1] | Ausbildungs-dauer | Kommentar / Erläuterung |
|---|---|---|---|
| Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer | 0 | 1 Jahr | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Pflegehelferinnen und Pflegehelfer | 0,15 | ab 200 Std. Basiskurs | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0,15 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0,15 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Hebammen und Entbindungs-pfleger | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Beleghebammen und Beleg-entbindungspfleger | 0 | | |
| Operationstechnische Assistentinnen und Operations-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesie-technische Assistenten | 0 | 3 Jahre | |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 0 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |
| Medizinische Fachangestellte | 4,98 | 3 Jahre | auch Zahnmed. u. Tiermed. Fachangestellte |
| – davon mit direktem Beschäftigungs-verhältnis | 4,98 | | |
| – davon ohne direktes Beschäftigungs-verhältnis | 0 | | |
| – davon stationäre Versorgung | 4,98 | | |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 | | |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Beleghebammen und Belegentbindungspflegern Angabe in Personen

# B-17 Krankenhausapotheke

## B-17.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Krankenhausapotheke

**Chefärztinnen und Chefärzte**


Name: Kathrin Glowalla
Funktion / Arbeits-schwer-punkt: Leitung Krankenhausapotheke
Telefon: 0431 / 1697 - 3501
Telefax: 0431 / 1697 - 3503
E-Mail: apotheke@krankenhaus-kiel.de
Straße: Chemnitzstraße 33
PLZ / Ort: 24116 Kiel
Adress-Link: https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/krankenhausapotheke


## B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:
Ja

Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

## B-17.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche |
|---|---|
| VX00 | EDV-gestütztes Arzneimittel-Informationssystem mit Anbindung an internationale Datenbanken |
| VX00 | Herstellung von speziellen Arzneimittelzubereitungen für Krebspatienten |
| VX00 | Mitarbeit bei klinischen Studien |
| VX00 | Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Klinisches Ernährungsmanagement |
| VX00 | Mitgestaltung von Therapiestandards |
| VX00 | Pharmazeutische Beratung, Schulung und Weiterbildung von Ärzten und Pflegeteams |

## B-17.4 [unbesetzt]

Die Abschnittsnummer B-[x].4 wurde vom G-BA nicht besetzt.

Die hier vormals anzugebenden Aspekte der Barrierefreiheit sind nun ausschließlich im Abschnitt A-7 Aspekte der Barrierefreiheit für den gesamten Standort anzugeben.

## B-17.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0
Anzahl Betten: 0

## B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- ☐ stationäre BG-Zulassung

## B-17.11 Personelle Ausstattung

### B-17.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 40 Stunden

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärztinnen und Belegärzte) | 0 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 0 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Davon Fachärztinnen und Fachärzte | 0 |
| – davon mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| – davon stationäre Versorgung | 0 |
| – davon ambulante Versorgungsformen | 0 |
| Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) | 0 |

[1] Angabe in Vollkräften, außer bei Belegärztinnen und Belegärzten Angabe in Personen

### B-17.11.2 Pflegepersonal

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit: 38,5 Stunden

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

# C Qualitätssicherung

## C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Das Krankenhaus erbringt keine Leistungen, die eine Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung ermöglichen.

### C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

In der Geburtshilfe, bei Herzkatheteruntersuchungen und bei bestimmten operativen Eingriffen sind die Leistungserbringer im Krankenhaus verpflichtet, bei allen Patienten Fragebögen zur Qualität der Eingriffe, z.B. zum Auftreten von Komplikationen, auszufüllen. Diese Fragebögen werden von allen Krankenhäusern im Bundesgebiet extern ausgewertet und miteinander verglichen. Die Ergebnisse werden den Krankenhäusern zurückgemeldet, die dann entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen können, sofern dies erforderlich ist.

Nachfolgend werden hier die Ergebnisse veröffentlicht, die der Gemeinsame Bundesausschuss zur Veröffentlichung empfohlen hat.

Ergebnisse innerhalb des Referenzbereiches des Bundes sind als unauffällige Versorgungsqualität einzustufen. Als auffällig werden Ergebnisse eingestuft, die vom Referenzbereich des Bundes abweichen. Diese Ergebnisse werden in einem sogenannten "strukturierten Dialog" in den Fachausschüssen des Landes besprochen und dort abschließend bewertet. Da bei einigen hier dargestellten Qualitätsindikatoren der strukturierte Dialog noch nicht abgeschlossen ist, können für diese Indikatoren noch keine Ergebnisse veröffentlicht werden.

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

| Leistungsbereich |
| --- |
| Diabetes mellitus Typ 1 |
| Diabetes mellitus Typ 2 |

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Neben der Teilnahme am externen Qualitätsssicherungsverfahren des IQTIG Instituts nimmt das Städtische Krankenhaus Kiel freiwillig an folgenden weiteren externen vergleichenden Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

- Externe Qualitätssicherung "Diabetes mellitus bei Kindern"
- Externe Qualitätssicherung "Mukoviszidose"
- Bundesweite Infektions-Surveilliance der Frühgeborenen (Neo-KISS)

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen (Mm-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

### C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene | |
|---|---|
| Mindestmenge | 10 |
| Erbrachte Menge | 19 |

| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
|---|---|
| Mindestmenge | 50 |
| Erbrachte Menge | 60 |
| Begründung bei Unterschreitung | Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil es die mindestmengenrelevante Leistung erstmalig erbringt und den Beginn der Leistungserbringung vorab den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt hat (vgl. § 6 Mm-R). |

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene | |
|---|---|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt | ja |
| Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Kranken- und Ersatzkassen bei der Prognoseprüfung gemäß § 5 Absatz 5 und 6 Mm-R bestätigt | ja |
| Erbrachte Menge 2023 | 19 |
| In den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge | 20 |

| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
|---|---|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt | ja |
| Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Kranken- und Ersatzkassen bei der Prognoseprüfung gemäß § 5 Absatz 5 und 6 Mm-R bestätigt | ja |
| Erbrachte Menge 2023 | 60 |
| In den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge | 51 |

| Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie) | |
|---|---|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt | Rechtsstreit anhängig |
| Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Kranken- und Ersatzkassen bei der Prognoseprüfung gemäß § 5 Absatz 5 und 6 Mm-R bestätigt | Rechtsstreit anhängig |
| Erbrachte Menge 2023 | 45 |
| In den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge | 47 |
| Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungs-verbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr keine Anwendung finden | nein |

## C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

| Nr. | Vereinbarung bzw. Richtlinie |
|---|---|
| CQ06 | Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2 |
| CQ27 | Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung mit Verfahren der bronchoskopischen Lungenvolumenreduktion beim schweren Lungenemphysem (QS-Richtlinie bronchoskopische LVR /QS-RL BLVR) |

### Perinatalzentrum

Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org.

| | |
|---|---|
| Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt: | ja |
| Das Zentrum nimmt am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-RL teil: | ja |
| Das Zentrum hat den klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-RL abgeschlossen: | nein |

Der ‚klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung nicht vollumfänglich erfüllt haben.

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

| | | Anzahl[1] |
|---|---|---|
| 1. | Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsycho-therapeutinnen und –psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht[2] unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen) | 148 |
| 2. | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 1, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt | 117 |

| | Anzahl[1] |
|---|---|
| 3. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben | 102 |

[1] Angabe in Personen

[2] Nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g–ba.de)

## C-8 Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG) im Berichtsjahr

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL).

- Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt.

- Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltszahlen zur Personalbemessung.

- Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei differenzierte Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist.

Für das Berichtsjahr 2023 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Am Krankenhausstandort werden keine Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet.

# D Qualitätsmanagement

## D-1 Qualitätspolitik

Unser Selbstverständnis bildet die Qualitätspolitik in Bezug auf die Patientenversorgung ab:

- Wir sind der interdisziplinäre Schwerpunktversorger Kiels!

*Für jedes Alter und über Fachgrenzen hinweg erbringen wir komplexe medizinische Leistungen als hochkompetentes Team gemeinsam.*

- Wir pflegen Kooperation!

*Zum Wohle unserer Patient*innen arbeiten wir eng mit anderen Partnern im Gesundheitswesen zusammen.*

- Wir kümmern uns um die Menschen in der Region!

*Wer zu uns kommt, erfährt Hilfe - fürsorglich, menschlich und verantwortungsbewusst.*

## D-2 Qualitätsziele

Neben der Patientenorientierung, die wir durch die Veröffentlichung unseres Selbstverständnisses kommunizieren, fühlen wir uns auch folgenden Themen verpflichtet:

- Mitarbeiterorientierung
- Transparenz und Optimierung der Prozesse
- Sicherheit im Krankenhaus
- Kontinuierliche Verbesserung
- Kommunikation und Kooperation
- Verantwortung und Führung

Die Qualitätspolitik konkretisiert sich in formulierten Qualitätszielen, die in Zusammenarbeit zwischen dem Qualitätsmanagement und dem Direktorium festgelegt werden. Hierzu gehört u.a. eine hohe Patientenzufriedenheit, aber auch die Zufriedenheit der einweisenden Ärzt*innen in Bezug auf die Versorgung ihrer Patient*innen. Voraussetzungen hierfür sind Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung in der Organisation und in den Prozessen sowie eine hohe Mitarbeitendenmotivation. So werden u.a. im Rahmen des klinischen Risikomanagements hohe Sicherheitsstandards definiert und regelmäßig überprüft.

## D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Im Städtischen Krankenhaus Kiel ist das Qualitätsmanagement in die Stabstelle Unternehmensentwicklung eingebunden, die der Geschäftsführung zugeordnet ist. Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für das Qualitätsmanagement. Dazu gehören:

- Strategische Vorgaben
- Funktionsfähige Strukturen und ausreichende Ressourcen
- Entscheidungen über und Beauftragung von QM-Projekten und QM-Maßnahmen

**QM-Lenkungsgruppe (QML)**

Wichtigstes Entscheidungs- und Koordinationsgremium in allen Belangen des QM ist das Direktorium unter Einbeziehung des Betriebsrates und des QM-Beauftragten. Bei der Besetzung der QML ist berücksichtigt, dass Mitglieder aus den relevanten Berufsgruppen vertreten sind. Alle Mitglieder gehören der Leitungsebene an. Eine Satzung für die QML ist erarbeitet, aus der auch die Aufgaben hervorgehen.

**Stabsstelle Unternehmensentwicklung (UE)**

In der UE ist das QM angesiedelt. Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Mitarbeitenden des QM sind in deren Funktionsbeschreibung festgelegt.

Die Stabsstelle QM ist zuständig für eine reibungslose Koordination und Kommunikation in QM-Belangen zwischen der Geschäftsführung, dem Führungskreis und dem gesamten Städtischen Krankenhaus Kiel.

Das QM ist erster Ansprechpartner für alle QM-bezogenen Tätigkeiten im Städtischen Krankenhaus Kiel und koordiniert diese. Hierzu gehören Zuständigkeiten für folgende Aufgaben:

- Beratung der Geschäftsführung und der QML in QM-Belangen
- Berichtserstattung gegenüber der Geschäftsführung und der QML
- Planung, Durchführung und Evaluation von QM-Maßnahmen
- Veröffentlichung und Information über deren Ergebnisse
- Moderation und methodische Unterstützung von Projekt-/ Arbeitsgruppen und Qualitätszirkeln etc.
- Planung und Durchführung von verschiedenen Instrumenten des Qualitätsmanagements (z.B. Beschwerdemanagement, Zufriedenheitsbefragungen, betriebliches Vorschlagswesen)
- Erstellung von Qualitätsberichten
- Information der Mitarbeitenden über QM-Aktivitäten und Ansprechpartner*in für Mitarbeitende
- Vorbereitung und Koordination von QM-Zertifizierungen
- Abstimmung mit externen Firmen und Dienstleistern (z.B. Zertifizierungsgesellschaft) in QM-Belangen

**Einbindung der Abteilungen und Berufsgruppen**

Über die QML ist sichergestellt, dass Mitarbeiter*innen aus allen Berufsgruppen in die QM-Organisation eingebunden sind. Alle leitenden Mitarbeiter*innen (Chefärzt*innen, pflegerische Bereichsleitungen und Abteilungsleitungen) sind über ihre Leitungsfunktion verpflichtet, in ihren Bereichen über relevante Aspekte des QM zu informieren und deren Umsetzung sicherzustellen. Dabei werden sie durch die Stabsstelle UE unterstützt, die auch besonders eng mit den Leitungen und Koordinator*innen der Organkrebszentren und zertifizierten Abteilungen zusammenarbeitet. Die Stabsstelle UE bietet auf Anfrage

individuelle Beratungsgespräche für die Führungskräfte des Hauses an. Weitere Informationen an die Abteilungen und Berufsgruppen erfolgen über das Intranet/ QM-Handbuch, z.B. durch hinterlegte Protokolle und Dokumente.

Zudem werden Mitarbeiter*innen der verschiedenen Abteilungen und Berufsgruppen über die aktive Mitarbeit in Projekten und Maßnahmen in das QM eingebunden. Nur dadurch sind der Praxisbezug und somit die erfolgreiche Umsetzung im Klinikalltag sichergestellt.

## D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

### Begehungen und Audits

Begehungen finden insbesondere in denjenigen Bereichen statt, in denen gesetzliche Auflagen erfüllt sein müssen und eine Inaugenscheinnahme zur Beurteilung am besten geeignet ist (Themen: Arbeitssicherheit, Brandschutz, Hygiene, Arzneimittellagerung etc.). Das Ergebnis von Begehungen muss stets vom Begehenden protokolliert werden und den Verantwortlichen der begangenen Bereiche zugänglich gemacht werden. Das Protokoll muss von den Bereichsverantwortlichen systematisch abgearbeitet werden. Folgende Begehungen finden regelhaft statt:

- Arbeitsschutzbegehung
- Hygienebegehung
- Brandschutzbegehung
- Stationsbegehung durch die Apotheke zur Überprüfung der Arzneimittel und Medizinprodukte
- Datenschutzbegehung

Interne und externe Audits sind ein weiterer Bestandteil der internen Qualitätssicherung.

### Fehler-, Korrektur- und Vorbeugungsmanagement

Im Städtischen Krankenhaus Kiel ist ein Fehlermanagementsystem fest etabliert. Das Verfahren, das auch Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen einschließt, ist in der Handlungsanweisung „Fehler-, Korrektur- und Vorbeugungsmanagement" beschrieben. Ein elektronisches Formular zur Meldung von kritischen Ereignissen ist im Intranet hinterlegt. Die Mitarbeiter*innen können dieses Formular direkt online ausfüllen und anonym an das QM versenden.

### Managementbewertung

Um die Angemessenheit und die Wirksamkeit des QM-Systems in den zertifizierten Bereichen regelhaft zu überprüfen, ist jährlich eine Managementbewertung gemäß ISO-Norm vorgesehen. Die Handlungsanweisung „Managementbewertung" legt die Zuständigkeiten und Modalitäten der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieses Qualitätssicherungsinstrumentes fest.

### QM-Kennzahlensystem

Zur kontinuierlichen Überprüfung der formulierten Ziele, wurde im Städtischen Krankenhaus Kiel ein Zielsystem eingeführt. Dieses ordnet den Themengebieten der Qualitätspolitik Qualitätsziele zu, deren Erreichung wiederum mithilfe von Kennzahlen bzw. Qualitätsindikatoren gemessen und überprüft wird. Die Kennzahlen sollen fortlaufend erhoben werden. Einmal jährlich bewertet die QML die Zielerreichung und diskutiert gegebenenfalls notwendige Maßnahmen.

### Zufriedenheitsbefragungen

<u>Patientenbefragungen</u>

Im Städtischen Krankenhaus Kiel findet regelmäßig eine schriftliche Patientenzufriedenheitsbefragung statt. In den vier Krebszentren werden kontinuierliche Patientenbefragungen durchgeführt. Patient*innen erhalten mit der Patientenmappe einen Fragebogen, der während des stationären Aufenthalts oder im Anschluss ausgefüllt werden kann. Die Sammlung der Fragebögen erfolgt über die Station oder Briefkästen. Die Auswertung der eingegangenen Fragebögen verantwortet das QM. Die Fragebögen werden nach Abschluss der Auswertung datenschutzkonform vernichtet. Für die Erstellung und Auswertung der Fragebögen steht eine Software zur Verfügung.

Der Ergebnisbericht wird diversen Gremien des Hauses vorgestellt, sowie dem zuständigen Zentrumskoordinator. Anschließend leitet das QM mögliche Verbesserungsmaßnahmen aus den Befragungsergebnissen ab. Die Ergebnisse sollen

zukünftig der interessierten Öffentlichkeit auszugsweise auf der Internetseite des Krankenhauses vorgestellt werden. Die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen wird in der QML überprüft.

Mitarbeiterbefragung

Im Städtischen Krankenhaus Kiel soll alle drei Jahre eine schriftliche Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung stattfinden.

Im Vorfeld der Mitarbeiterbefragung wird eine Projektgruppe eingerichtet, die berufsgruppenübergreifend besetzt ist. Der Datenschutzbeauftragte und der Betriebsrat werden in die Projektarbeit einbezogen. Die Projektgruppe erarbeitet einen Projektablauf- und -zeitplan.

Die Fragebögen werden durch die Projektgruppe in Eigenregie und in Abstimmung mit den anderen Häusern des 6K-Verbundes erstellt oder gemeinsam mit einem beauftragten Befragungsinstitut entwickelt.

Bei dieser Befragung werden alle Mitarbeiter*innen des Städtischen Krankenhauses Kiel, die zum Zeitpunkt der Befragung vertraglich im Krankenhaus beschäftigt sind, berücksichtigt. Die Mitarbeiter*innen erhalten einen Fragebogen per Hauspost. Die Abgabe der Fragebögen erfolgt an den im Haus eingerichteten Sammelstellen. Verantwortlich für die Auswertung ist das beauftragte Befragungsinstitut in Zusammenarbeit mit den Projektbeteiligten. Die Fragebögen werden nach Abschluss der Auswertung datenschutzkonform vernichtet.

Der Ergebnisbericht wird durch das beauftragte Befragungsinstitut in diversen Gremien des Hauses vorgestellt.

Anschließend werden durch die Gremien und Führungskräfte der Abteilungen mögliche Verbesserungsmaßnahmen aus den Befragungsergebnissen abgeleitet. Diese werden dem Direktorium als Entscheidungsvorlage übermittelt. Das Direktorium beschließt die umzusetzenden Maßnahmen, die dann durch die Direktoriumsmitglieder in deren Zuständigkeitsbereichen kommuniziert werden. Den Mitarbeiter*innen werden die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung in der Betriebsversammlung, dem Besprechungswesen und über das Intranet bekanntgegeben.

Einweiserbefragung

Ziel ist es, mindestens alle drei Jahre die Zufriedenheit der einweisenden Ärzte und Ärztinnen mit dem Städtischen Krankenhaus Kiel zu ermitteln. Durch die schriftliche Befragung sollen Verbesserungspotenziale in der Zusammenarbeit mit den Einweisern identifiziert werden.

Die Koordination der Befragung sowie die Auswertung obliegen der UE. Das Verfahren ist analog zu dem der Patienten- und Mitarbeiterbefragung zu sehen und wird fachabteilungsindividuell abgestimmt und umgesetzt.

**Anbieterbewertung**

Die Anbieterbewertung zielt darauf ab, Anbieter- und Dienstleisterbeziehungen systematisch zu beurteilen und aus der Auswertung Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten bzw. eventuell bestehendes Optimierungspotenzial zu nutzen.

**Beschwerdemanagement**

Das Beschwerdemanagement des Städtischen Krankenhauses Kiel ist in der Handlungsanweisung zum Beschwerdemanagement beschrieben. Es kann von allen externen Anspruchsgruppen (Patient*innen, Angehörige, Besucher*innen, Dienstleister etc.) genutzt werden. Ziel ist es, jeder/jedem Beschwerdeführer*in in einem angemessenen Zeitraum eine Rückmeldung zu seinem formulierten Anliegen zu geben und ggf. Verbesserungspotenziale bei der Patientenversorgung zu identifizieren.

**Betriebliches Vorschlagswesen**

Die Kreativität der Mitarbeiter*innen soll der Verbesserung der Qualität im Städtischen Krankenhaus Kiel dienen. Die Mitarbeiter*innen sind ausdrücklich aufgefordert, ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Ideen in Form von Verbesserungsvorschlägen einzubringen. Für diese Mitarbeit ist eine Prämierung in Form eines einmaligen Gehaltszuschlages vorgesehen. Einzelheiten zum Vorschlagswesen sind in der Handlungsanweisung zum Betrieblichen Vorschlagswesen geregelt.

**Projektmanagement**

Für umfangreiche und abteilungsübergreifende Vorhaben werden im Städtischen Krankenhaus Kiel spezielle Projektgruppen eingerichtet. Die Entscheidung zur Einrichtung einer Projektgruppe sowie die Ernennung der Projektleitung obliegen der Geschäfts-führung oder der zuständigen Führungskraft. Die Projektleitung trägt die Verantwortung für die Auswahl der Mitglieder ihrer Gruppe, wobei teilweise bereits festgelegte Teilnehmer*innen integriert werden. Zudem obliegt ihr die Koordination und Dokumentation des Projekts.

**Qualitätszirkel**

Die Qualitätsmanagementbeauftragten und Zentrumskoordinator*innen sind für die Organisation von Qualitätszirkeln in ihrem jeweiligen Zentrum oder der Abteilung verantwortlich. Die Zirkel finden regelmäßig und gemäß den Vorgaben des jeweiligen Erhebungsbogens (DKG/ OnkoZert) statt und werden protokolliert.

# D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

**Erweitertes Versorgungsangebot: Kurse für schwangere Frauen**

Viele Risikofaktoren für eine Frühgeburt sind bekannt und können positiv beeinflusst werden. Die Kurse für schwangere Frauen decken die vier klassischen Bereiche der Prävention ab:

- Raucherentwöhnung
- Ernährungsberatung
- Entspannungstraining
- Bewegungstraining/Fitnesstraining.

Die Kurse stehen Versicherten aller Krankenkassen offen.

*Ziele:*

- erweiterte Vorsorge in der Schwangerschaft
- Verminderung von Frühgeburten durch präventive Maßnahmen

*Maßnahmen:*

- Organisation und Durchführung der Kurse
- Ausrichtung der Kurse speziell auf die Bedürfnisse der schwangeren Frauen
- Kurse in kleinen Gruppen
- Indikationsspezifische Kursinhalte

*Projektevaluation:*

- Befragung der Teilnehmerinnen hinsichtlich der Zufriedenheit mit den Kursen
- Befragung der Teilnehmerinnen hinsichtlich der Zufriedenheit mit der Organisation (telefonischer Kontakt, Unterlagenversand, Beratung)

## Projektname: ‚Schüler leiten eine Station'

Um die Attraktivität der Ausbildung weiter zu stärken und damit als innovativer Ausbildungsbetrieb auch über die Grenzen unseres Hauses hinaus eine hohe Ausbildungsqualität zu signalisieren, festigen wir die Handlungskompetenz unserer Schüler*innen im Rahmen eines neuen Praxiskonzeptes.

Mit folgender Zielsetzung initiieren wir das folgende Projekt als festen Ausbildungsbestandteil am Bildungszentrum:

Auszubildende des dritten Lehrjahres übernehmen kurz vor Abschluss ihrer Ausbildung und in Vorbereitung auf ihr Examen die Organisation und pflegerische Versorgung einer Patientenstation unseres Hauses.

Mit einem Umfang von drei Wochen übernehmen die Schüler*innen in Eigenverantwortung neben der Dienstplangestaltung auch die Umsetzung medizinischer Vorgaben und pflegerischer Notwendigkeiten in Eigenverantwortung. Während des gesamten Projektes werden die Auszubildenden durch einen Bestand aus dem Stammpersonal der Station unterstützt sowie durch das Team aus Lehrkräften und Praxisanleiter*innen des Bildungszentrums kontinuierlich unterstützend evaluiert. Auf diese Weise wird die uneingeschränkte Patientensicherheit gewährleistet und gleichzeitig werden die Schüler*innen an eigenverantwortliches Arbeiten herangeführt.

Sowohl ärztliche Klinikleitung, die Pflegedirektion als auch Patient*innen und Angehörige sind frühzeitig über das Projekt und dessen Inhalte informiert worden.

Folgende Lernziele stehen dabei im Fokus:

- Stärkung der beruflichen Handlungskompetenz
- Aufbau eigenverantwortlichen professionellen Pflegeverständnisses
- Theorie-/Praxis-Transfer
- Stärkung pflegeelementarer Softskills (Kommunikation, Gesprächsführung, Teamentwicklung, Kritikfähigkeit etc.)
- Einführung in eigenverantwortliche Arbeitsorganisation (Priorisierung, Strukturierung, Delegation, Zeitmanagement usw.)
- Erhöhung der Ausbildungsqualität/-attraktivität

Nach einer umfangreichen Einführung im Zuge einer vorgeschalteten Unterrichtswoche am Bildungszentrum übernehmen die Auszubildenden die Leitung und Organisation der Station. Es werden Dienstpläne erstellt, Arbeitsaufgaben verteilt, Visiten begleitet, Patienten betreut, Medikamente gerichtet, Patientengespräche geführt, pflegerische Dokumentationen ausgearbeitet und - falls erforderlich - Mitarbeiter- oder Konfliktlösungsgespräche miteinander geführt. Die erfahrenen examinierten Kolleg*innen stehen währenddessen mit Rat und Tat zur Seite, um lückenlos die Patientensicherheit zu gewährleisten.

Neben der Organisation der Abläufe gilt es, pflegerische Fachkompetenz umzusetzen beispielsweise im Bereich der Erfassung passgenauer Pflegeinterventionen und der damit verbundenen Erstellung von Pflegeplanung, Patientenberatung und -anleitung, Anlage von Verbänden, das Richten von Infusionen sowie das Einhalten hygienischer Vorgaben.

In einer umfangreichen abschließenden Evaluation reflektieren die Schüler*innen ihren Rollenwechsel. Dabei steht u.a. die Auseinandersetzung mit der Verantwortungsübernahme im Mittelpunkt, aber auch die verlässliche Zusammenarbeit im Team sowie die intensive Verknüpfung theoretischen Wissens mit praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Die Auswertung sowohl auf der Ebene examinierter Pflegekräfte und Mediziner*innen als auch auf der Ebene der Schüler*innen stellt sich vorwiegend positiv dar. Optimierungsbedarf und konstruktive Kritik werden offen miteinander diskutiert und fließen in die Gestaltung für das kommende Projekt ein.

Die Fülle der positiven Rückmeldungen lässt sich insbesondere in einer Schüleraussage sehr gut zusammenfassen: „Ich bin noch nie so gerne zur Arbeit gekommen!“

## D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Neben dem hauseigenen QM, sind mehrere Zentren, Kliniken und Institute im Städtischen Krankenhaus Kiel nach der Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Diese Norm definiert klare Anforderungen an ein QM-System und ist branchenübergreifend einsetzbar. Im Fokus der Norm stehen die Zufriedenheit unserer Kund*innen/ Patient*innen und die stetige Verbesserung der Qualität. Dazu führen wir regelmäßig Interne Audits durch und werden jährlich durch externe Überwachungsaudits kontrolliert. Alle drei Jahre erfolgt eine Re-Zertifizierung durch unabhängige Expert*innen, die die Anforderungen der Norm vor Ort überprüfen.

Folgende Zentren, Kliniken und Institute sind **nach DIN EN ISO 9001:2015** zertifiziert:

- Darmkrebszentrum
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Prostatakrebszentrum
- 2. Medizinische Klinik (Hämatologie/Onkologie)
- Apotheke
- Radiologie
- Pathologie

Die Gründung der Zentren ist die logische Folge der fortlaufenden Bemühungen des Städtischen Krankenhaus Kiels, die Strukturen und Abläufe über Klinikgrenzen hinaus zu optimieren. Dabei steht die interdisziplinäre Behandlung der Patient*innen im Mittelpunkt der Bemühungen. Eine patientenorientierte Vorgehensweise hat auch die vorstationäre und nachstationäre Behandlung im Fokus. Hier wird insbesondere auf die Vernetzung mit der ambulanten Versorgung durch niedergelassene Ärzt*innen, Pflegedienste und andere Einrichtungen Wert gelegt.

Bei der bisher bereits sehr engen Zusammenarbeit aller Behandlungspartner ist die Etablierung der Krebszentren ein weiterer Meilenstein, um kontinuierlich eine verbesserte Versorgung der Patient*innen zu erreichen.

**Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft**

Von den medizinischen Fachgesellschaften wurden für ausgewählte Organe (Brust, Darm, Prostata, …) spezifische fachliche Anforderungen festgelegt, um eine ganzheitliche Versorgung von Krebspatient*innen sicherzustellen. Ein Krebszentrum muss vor der Zertifizierung umfassende Kriterien, die durch die Deutsche Krebsgesellschaft definiert wurden, erfüllen. Die Kriterien umfassen nicht nur den Weg von der Diagnose bis hin zur Therapie und Nachsorge, sondern auch die Qualifikation der Ärzt*innen und des Pflege-personals, die sie während Ihrer Behandlung betreuen. Außerdem müssen Vorgaben zur Ausstattung, die Einhaltung therapeutischer Standards und der Arbeitsabläufe erfüllt werden.

Die Zentren verfolgen dabei das Ziel, den Patient*innen eine den aktuellen Leitlinien der Krebsgesellschaft entsprechende und zugleich den individuellen Anforderungen gerecht werdende Behandlung zukommen zu lassen. Diese wird von den Kliniken des Städtischen Krankenhaus Kiels gemeinsam strukturiert, kontinuierlich weiterentwickelt und aktiv mitgetragen.

Weitergehende Ziele sind:

- Informationsveranstaltungen für Mediziner*innen, Patient*innen und Angehörige
- Erweiterung des psychoonkologischen Angebotes für betroffene Patient*innen und deren Angehörige
- Angebot und Koordination von Vor- und Nachsorgeprogrammen

- Fort- und Weiterbildung aller beteiligten Mitarbeiter*innen und Berufsgruppen
- Ausweitung des Angebotes für die Teilnahme an klinischen Studien

Alle am Städtischen Krankenhaus Kiels zu behandelnden Tumorentitäten werden unter dem Dach des Onkologischen Zentrums nach den gleichen fachlichen Qualitäts-anforderungen versorgt. Alle an der Patientenversorgung beteiligten internen und externen Behandlungspartner sollen in einem interdisziplinären Netzwerk die gesamte Versorgungskette für die betroffenen Krebspatient*innen abbilden.

Folgende Krebszentren sind nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft erfolgreich zertifiziert und werden jährlich von Fachexperten der Zertifizierungsgesellschaft "OnkoZert" überprüft:

- Onkologisches Zentrum https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken/onko-logisches-zentrum
- Viszeralonkologisches Zentrum https://www.krankenhaus-kiel.de/zentren/viszeralonkologisches-krebszentrum
- Darmkrebszentrum https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken/darmkrebszentrum
- Pankreaszentrum https://www.krankenhaus-kiel.de/zentren/pankreaskrebszentrum
- Gynäkologisches Krebszentrum https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken/gynaekologisches-krebszentrum
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien https://www.krankenhaus-kiel.de/kliniken-zentren/zentren/haemato-onkologisches-zentrum

**Zentrum für Alterstraumatologie in Kiel**

Im April 2021 wurde das Zentrum für Alterstraumatologie in Kiel nach den Kriterien der deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie rezertifiziert. Für die Erlangung des Zertifikates müssen die am Zentrum für Alterstraumatologie beteiligten Fachabteilungen und Kooperationspartner eine Reihe von strengen Anforderungen erfüllen und kontinuierlich an der Verbesserung von Prozessen und Strukturen arbeiten.

**Akkreditierung des Zentrallaboratoriums**

Das Zentrallabor der Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH wurde bereits im Jahre 2000 als eines der ersten Krankenhauslaboratorien in Deutschland durch die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) akkreditiert. Akkreditierung bedeutet, dass dem Labor durch externe Fachgutachter*innen auf der Grundlage von Fragenkatalogen der Fachgesellschaften, dem QM-System und einer Laborbegehung bestimmte Kompetenzen bescheinigt werden. Dem Zentrallaboratorium wurde in wiederholten Reakkreditierungen erneut bestätigt, dass es die Kompetenz nach DIN EN ISO 15189 für die Erhebung klinischer Daten in den Fachgebieten Hämatologie, Hämostaseologie, Klinische Chemie, Immunologie, Transfusionsmedizin/ Immunhämato-logie und Mikrobiologie besitzt. Zusätzlich ist das Labor auch nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert und besitzt die Kompetenz, Prüfungen zur Krankenhaushygiene durchzuführen. Die Sicherung dieses hohen Qualitätsstandards erfolgt neben externen Überwachungsaudits u.a. auch durch interne Audits, die überprüfen, ob die Mitarbeiter*innen des Labors die Verfahrens- und Standardarbeitsanweisungen des abteilungsinternen Qualitätsmanagementhandbuches anwenden. Auf diese Weise kann eine gleichbleibend hohe Qualität der Laboruntersuchungen gewährleistet werden. Die aktuelle Akkreditierung des Labors mit der Akkreditierungsnummer D-PL-13216-01-00 (DIN EN ISO/IEC 17025:2005) ist gültig bis zum 05.07.2022 sowie mit der Akkreditierungsnummer D-ML-13216-01-00 (DIN EN ISO 15189:2014) bis zum 19.06.2022.

# Glossar

| | |
|---|---|
| 1. Med | 1. Medizinische Klinik - Kardiologie |
| 2. Med | 2. Medizinische Klinik - Hämatologie & Onkologie |
| 3. Med | 3. Medizinische Klinik - Gastroenterologie & Rheumatologie |
| 4. Med | 4. Medizinische Klinik - Pneumologie |
| SKK | Städtisches Krankenhaus Kiel |

## Impressum

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstr. 33
24116 Kiel

Telefon 0431 1697-0
Telefax 0431 1697-4131

www.krankenhaus-kiel.de

**Redaktion:**

Qualitätsmanagement

Anke Mönnich

Telefon 0431 1697-4080

E-Mail anke.moennich@krankenhaus-kiel.de